

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

Frohe Weihnachten | Wjesote body



Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr, das hinter uns liegt, hat uns alle gefordert. Die Herausforderungen bleiben, und doch schenkt uns die Advents- und Weihnachtszeit die Möglichkeit, einen Moment innezuhalten und Zuversicht zu finden. Sie erinnert uns daran, wie wertvoll Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Achtsamkeit sind – besonders in Zeiten, die uns so viel abverlangen.

Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um der Hoffnung Raum zu geben. Das Verbindende, das Miteinander, ist es, was uns stärkt und trägt.

Ich wünsche Ihnen ruhige und besinnliche Festtage, in denen Sie zur Ruhe kommen und

neue Kraft schöpfen können. Mögen diese Tage Ihnen Momente der Freude und Zuversicht schenken, um gestärkt in das neue Jahr zu starten – ein Jahr, das uns allen neue Perspektiven und Chancen bringen möge.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Udo Witschas
Landrat



Einscannen und Ihren persönlichen Gruß erhalten oder dem Link folgen:
lkbz.de/weihnachtsgruss

Abfallkalender 2025 Verteilung gestartet



Seite 5

Kreistag Ergebnisse der 3. Sitzung



Seite 6/7

Bürgergespräch in Panschwitz Zusammenfassung



Seite 8

Theater plus



im Innenteil

Nikolausfreude im Burgtheater Bautzen



Am Nikolaustag gab es im Burgtheater Bautzen eine besondere Überraschung für die knapp 80 jungen Besucher aus der Förderschule Bautzen, der Witaj-Kita Malschwitz und dem Melanchthon-Gymnasium Bautzen: Statt direkt ins Puppentheaterstück „Vom Fischer und seiner Frau“ einzutauchen, wurden sie vom Nikolaus höchstpersönlich begrüßt.

Gemeinsam mit Landrat Udo Witschas verteilte der Nikolaus kleine Geschenktüten mit Schoko-

lade an die jungen Theatergäste. Die Kinderaugen leuchteten vor Freude, und auch die Begleitpersonen waren sichtlich gerührt von der herzlichen Geste.

Für Udo Witschas hat diese Tradition eine ganz besondere Bedeutung. Bereits als Bürgermeister und später als Beigeordneter besuchte er am 6. Dezember regelmäßig verschiedene Einrichtungen, um Kindern eine kleine Freude zu bereiten. In diesem Jahr entschied er sich für die kleinen

Gäste des Burgtheaters. „Der Moment, wenn die Kinder ihr Geschenk in Empfang nehmen und mit einem strahlenden Lächeln danken, ist einfach unbezahlbar“, so der Landrat.

Nach den herzlichen Weihnachtswünschen des Nikolaus und des Landrats hatten die Kinder schließlich Zeit, das mit Spannung erwartete Theaterstück zu genießen. Ein rundum gelungener Nikolaustag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

In eigener Sache

Öffnungszeiten des Landratsamtes über die Weihnachtsfeiertage

Das Landratsamt Bautzen bleibt in diesem Jahr am 23. Dezember für den Publikumsverkehr geschlossen. Am 27. und 30. Dezember sind alle Ämter,

einschließlich der Bürgerämter, Kfz-Zulassungsstellen und Fahrerlaubnisstellen von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Wohngeldstelle am 02.01.2025 geschlossen

Am 02. Januar 2025 bleibt der Bereich Wohngeld des Sozialamtes des Landkreises Bautzen geschlossen. Grund ist die Umstellung eines Fachprogrammes auf eine neue Version. Dies ist erforderlich, da Januar 2025 eine Wohngeld-Erhöhung erfolgt.

Die Kolleginnen und Kollegen des Wohngeldbereiches sind dann ab dem 03. Januar 2025 wieder normal erreichbar.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budyšin
bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@
ddv-mediengruppe.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout: Franka Schuhmann, arteffective, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage: 135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

EHRENAMT DES MONATS DEZEMBER 2024

Mit Herz und Verstand in unermüdlichem Einsatz für Kinder und Senioren

Roland Krause ist ein besonderes Mitglied des Dorfclubs Drauschowitz-Brösang e.V., denn seit Jahren setzt er sich unermüdlich für die Belange seiner Mitbürger, insbesondere der Kinder und Senioren ein.

Sein Engagement zeigt sich in zahlreichen Aktivitäten, um die er sich mit Leidenschaft und Hingabe kümmert. So ist er etwa Mitorganisator der traditionellen Fußballturniere im "Fuchsbergstadion", die jedes Jahr zwischen den Seitschner Füchsen und den Drauschowitzer Adlern stattfinden. Diese Veranstaltungen sind nicht nur ein sportliches Highlight in der Gemeinde, sondern fördern auch den Zusammenhalt und die Gemeinschaft vor Ort.

Ein weiteres bedeutendes Projekt, das Roland Krause ins Leben gerufen hat, ist der jährliche Kindertobetag, den er gemeinsam mit der örtlichen Kita in der Sport- und Vereinshalle Gaußig organisiert. Doch nicht nur die Kinder liegen ihm am Herzen. Auch den Senioren in der Gemeinde widmet Roland Krause viel Zeit. Die Ausgestaltung und Durchführung von Seniorennachmittagen sind für ihn eine Herzensangelegenheit. Hier schafft er Räume für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Aktivitäten, die das soziale Miteinander stärken und Lebensfreude fördern.

Neben seinen Tätigkeiten im Dorfclub engagiert sich Roland Krause auch für den „Wünschewagen“, eine Initiative, die schwerkranken Menschen letzte Wünsche erfüllt (<https://www.wuenschewagen.de/>). Sein ehrenamtlicher Einsatz zeigt, wie wichtig ihm das Wohlbefinden und die Lebensqualität aller Menschen in seiner Umgebung ist.

Ein herausragendes Projekt, das Roland Krause mit dem Dorfclub Drauschowitz-Brösang realisiert hat, war der lange gehegte Wunsch der Einwohner nach einem öffentlichen Spielplatz. Im Jahr 2020 setzten sie diesen Traum in die Tat um. Dank der Unterstützung durch Fördermittel aus der LEADER-Region „Bautzener Oberland“ und unzähligen Stunden ehrenamtlichen Engagements entstand eine liebevoll gestaltete Spiellandschaft für die Kleinsten – ein Ort, an dem Kinder spielen, lachen und sich entfalten können. Roland Krause ist ein wertvoller Bestandteil der Gemeinde Doberschau-Gaußig. Sein unermüdlicher Einsatz und seine positive Einstellung überzeugen die Menschen in seiner Umgebung und reißen sie mit. Landrat Udo Witschas gratulierte ihm herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und dankte ihm für seine herausragenden Leistungen im Ehrenamt. Den Glückwünschen schlossen sich die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt und der Bürgermeister Alexander Fischer an.





FÖRDERMITTEL BEWILLIGT

Sanierung der Körse-Therme kann beginnen



v.l.n.r.: Sven Gabriel (Bürgermeister Schirgiswalde-Kirschau), Ministerpräsident Michael Kretschmer, Staatsminister Martin Dulig, Landrat Udo Witschas, Jörg Szcwcyk (1. Beigeordneter und Vorsitzender des Zweckverbandes Körse-Therme Kirschau)

Am späten Nachmittag des 27. November herrschte reges Treiben in und um die Körse-Therme in Kirschau. Und das nicht ohne Grund: Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig waren angereist und hatten einen Fördermittelbescheid über rund 18,9 Mio. Euro für die Sanierung der Einrichtung im Gepäck. Damit kann nach langer Ungewissheit

nun mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen begonnen werden.

„Die Körse-Therme erfüllt in der Region eine wichtige Rolle. Die Betreibung der Therme liegt im öffentlichen Interesse der Daseinsvorsorge und dient dem sozialen und sportlichen Wohl der Einwohner der Mitgliedsgemeinden, aber auch der übrigen Einwohner des Landkreises Bautzen“, so Landrat

Udo Witschas. „Daneben fördert die Einrichtung den Tourismus in der Region und die damit verbundenen Wirtschaftszweige. Der daraus resultierenden Bedeutung soll die Therme langfristig gerecht werden. Um diese Aufgaben auch zukünftig erfüllen zu können, sind umfangreiche Investitionen erforderlich. Ich bin froh, dass diese nun Dank der Förderung durch den Freistaat angegangen werden können“, so Witschas.

„Die Sanierung der Körse-Therme Kirschau hat große Bedeutung für die Menschen vor Ort. Als attraktives Ziel für Erholungssuchende und Gesundheitsbewusste stärkt die Therme die Tourismusregion Oberlausitz-Niederschlesien“, betonte Ministerpräsident Michael Kretschmer. „Ich freue mich, dass der Freistaat die Sanierung mit rund 19 Millionen Euro aus Fördermitteln unterstützen kann.“

Mit dem Programm GRW-Infra zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur fördert der Freistaat Sachsen u.a. die Erschließung von Gewerbegebieten, die Errichtung von Gewerbezentren sowie Investitionen in die touristische Infrastruktur. Dazu sagte der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig: „Heute ist ein guter Tag für die Oberlausitz! Die Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm verhelfen der Körse-Therme zu neuer Strahlkraft. Sie wird wieder ein touristischer Leuchtturm im Dreiländereck von Deutschland, Tschechischer Republik und Polen. Es ist dem Freistaat ein besonders wichtiges Anliegen, mit den vorhandenen Fördermitteln den ländlichen Raum zu stärken. Allein in Schirgiswalde-Kirschau sind aus dem Fördertopf GRW-Infra seit 1990 Zuschüsse in Höhe von rund 51 Millionen Euro geflossen.“

So soll es nun weitergehen

Nachdem nun die Fördermittelzusage vorliegt, wird der zeitnahe Baubeginn angestrebt. Sofern alles gut vorangeht, könnte die Wiedereröffnung bereits Ende 2027 erfolgen.

Es wird derzeit mit Gesamtkosten in Höhe von 26 Mio. Euro gerechnet. Diese setzen sich aus mehr als 20 Mio. Euro für die Sanierung und bis zu 3 Mio. Euro für Umsetzung von Maßnahmen aus dem Energiekonzept (Umrüstung von Gas auf einen alternativen Energieträger) zusammen. Im Rahmen der Sanierung soll die Erneuerung der Technik, die Verlegung und Vergrößerung der Sauna, die Verschönerung des Badbereiches einschließlich Gastronomie sowie die Neugestaltung des Kinderbereiches erfolgen.

Die Eigenmittel, die der Zweckverband über ein Darlehen bereitstellt, sollen durch den Betrieb nach der Sanierung refinanziert werden.

Seit 01.09.2023 ist der Landkreis Bautzen ganz offiziell und formal Mitglied im Zweckverband Körse-Therme Kirschau mit einem Stimmenanteil von 51 Prozent. Über den Beitritt hatte der Kreistag im März 2023 entschieden.



**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****In eigener Sache:**

- Betriebsruhe zum Jahreswechsel:
20.12.2024 - 05.01.2025
- Keine Sprechzeiten aus organisatorischen Gründen:
Büro Hoyerswerda: 17.12.2024
Büro Bautzen: 19.12.2024
- Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe:
Förderung der Pflegeselbsthilfe, Bereitstellung von Informationen rund um die Pflege, Vermittlung an die Fachstellen, Beratungsangebot für Ratsuchende, Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
Zusätzliche Sprechzeiten
Selbsthilfekontaktstelle:
Büro Hoyerswerda:
Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr
Büro Bautzen:
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
- Betroffenen suche:
Hochsensibilität, Angehörige von psychisch kranken Menschen in Bischofswerda, Pflegende Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Frauenselbsthilfe Krebs in Bautzen
- Neu: Selbsthilfegruppe mit dem Thema „Depression“
Gesucht werden Betroffene mit der Diagnose „Depression“. In Hoyerswerda wollen wir eine neue Gruppe aufbauen. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch, gegenseitige Hilfestellung sowie gemeinsame Aktivitäten sind hier sehr wichtig. Auf diesem Weg möchte die Kontaktstelle Betroffene einladen mitzutun. Bei Interesse wenden sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, Hoyerswerda.

Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen

- Region Bautzen**
Treffpunkt: Bautzen, Löhrstraße 33
- SHG Polyneuropathie am 07.01.25 um 10.00 Uhr
 - SHG Hochsensibilität am 09.01.25 um 15.30 Uhr
 - SHG Regenbogen am 09.01. und 23.01.25 um 14.00 Uhr
 - SHG Tinnitus am 09.01.25 um 16.30 Uhr
 - SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 09.01. und 23.01.25 um 16.30 Uhr
 - SHG Trauernde Eltern am 13.01.25 um 17.00 Uhr und 14.01.25 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
 - SHG Migräne am 27.01.25 um 15.00 Uhr, Anmeldung: 035938/50602
 - Junge Selbsthilfe: SHG Lichtschimmer-Junge Seelische Erkrankte am 16.01.25 um 16.30 Uhr
 - NEU: SHG Frauenselbsthilfe Krebs am 13.01.25 um 18.00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 08.01.25 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 16.01.25 um 14:00 Uhr bei der AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

- Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5**
- SHG Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen am 28.01.25 um 16:00 Uhr
 - SHG Angst/Panik am 13.01. und 27.01.25 um 10.00 Uhr
 - SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 09.01.25 um 10:00 Uhr
 - SHG Depression IV am 09.01.25 um 15:00 Uhr
 - SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 09.01. und 23.01.25 um 17.00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- SHG Long Covid am 24.01.25 um 16.00 Uhr in der FSG-Medizin Hoy., D. Bonhoeffer Straße 4

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch)
Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- SHG Depression/Angst Radeberg am 08.01.25 um 16.30 Uhr im im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung über Selbsthilfekontaktstelle
- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen am 03.12.2024 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau, Anmeldung unter: 03594/704352, Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- SHG Krebs Großröhrsdorf am 13.01.25 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großröhrsdorf, Anmeldung unter: Tel. 03595 258676/ WhatsApp: 01522 1484033 Email: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé
Sohland an der Spree am 02.01.25 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 0160 94744004/ Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht
Ottendorf-Okrilla jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2 Anmeldung unter: 0162 7862097 E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- SHG Trockene Alkoholiker
Großharthau am 08.01. und 22.01.25 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen**Ausgabe 48/2024 vom 27.11.2024**

- Baugenehmigung zur Errichtung einer Parkfläche mit überdachter Schnellladeinfrastruktur in Bischofswerda erteilt
- Baugenehmigung zum Anbau eines Fleischerfachgeschäftes an den Penny Markt in Ottendorf-Okrilla erteilt

Ausgabe 49/2024 vom 04.12.2024

- 4. Sitzung des Kreistages Bautzen Montag, 16.12.2024, 17:00 Uhr Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten

des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Crostwitz geändert.

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neschwitz geändert.

Ausgabe 50/2024 vom 11.12.2024

- 13. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes - Gebührensatzung Rettungsdienst
- Satzung über die Finanzierung von Fraktionen und Gruppen

- 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung –KostS)

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Malschwitz geändert.

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Großdubrau geändert.



ABFALLAMT

Verteilung der Abfallkalender für das Jahr 2025

Vom 14. bis 28. Dezember 2024, werden die Abfallkalender im Landkreis Bautzen verteilt. Der Abfallkalender hat wie im letzten Jahr das Format der Publikation ‚Von Zeit zu Zeit‘ des Landkreises. Achten Sie darauf, den Abfallkalender nicht ungewollt versehentlich zu entsorgen.

Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen. Bitte berücksichtigen Sie die verbindlichen Termine im Abfallkalender für Ihren Ort. Eine nachträgliche Abholung zu spät bereitgestellter Abfallbehälter erfolgt nicht.

Sie finden im Abfallkalender Hinweise zur Abfalltrennung, zur Abfallwirtschaft allgemein, die Adressen der Annahmestellen für Elektroaltgeräte, die Einrichtungen für die Abgabe von noch gebrauchsfähigem Hausrat, kommunale und privatwirtschaftlich betriebene Grüngutannahmepplätze sowie die Adressen der Wertstoffhöfe und deren angebotene Leistungen.

Auftretende Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Abfallkalenders teilen Sie bitte ab 30.12.2024 der Abfallwirtschaft unter Telefon: 03591 5251-70299 mit oder besuchen Sie die Internetseite des Landkreises www.landkreis-bautzen.de. Unter dem Menüpunkt ‚Abfallentsorgung‘ können Sie die Entsorgungstermine für Ihr Grundstück abfragen und ausdrucken sowie den gesamten Abfallkalen-

der als pdf-Dokument herunterladen. Die Übertragung der persönlichen Termine über das iCalendar-Format in Ihren persönlichen elektronischen Kalender für Smartphone, Tablet oder PC ist an der Stelle ebenfalls möglich.

Außerdem können Sie dort die Sperrmüllbestellung über ein Web-Formular abschicken. Der gedruckte Abfallkalender enthält keine Papier-Sperrmüllkarte mehr.

Ab 01.02.2025 können Sie ein notwendiges gedrucktes Exemplar bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung, in der Abfallwirtschaft oder den Bürgerämtern des Landkreises abholen.



Neue Version der AbfallApp

Voraussichtlich in der zweiten Dezemberhälfte wird die AbfallApp des Landkreises auf Version 2.0 aktualisiert. Insbesondere der Startbildschirm ist neu.

Sie finden dort dann unter anderem die nächsten Termine für ihre Behälterleerungen, den Link zur Sperrmüllbestellung sowie einen Link zur Kontaktaufnahme mit der Abfallwirtschaft, unter dem viele verschiedene Anliegen zu finden sind.

Reklamationen zu Behälterleerungen aller Art sowie Meldungen zu beschädigten Gelben Tonnen werden künftig direkt an das jeweils zuständige Entsorgungsunternehmen weitergeleitet. Wer in Ihrem Ort jeweils zuständig ist und wie sie die Firmen erreichen, finden Sie ebenfalls in der AbfallApp unter ‚Aktuelles & Infos‘. Außerdem können Sie künftig die eingegangenen Push-Nachrichten nochmals im Newsbereich des Startbildschirmes nachlesen.

Die AbfallApp des Landkreises Bautzen



Wann wird meine Tonne geleert?
Was gehört in welche Tonne?
Wo kann ich sonst noch Abfälle entsorgen?

Für Android und iOS



KLOSTER- UND FAMILIENFEST 2025

Schon jetzt zur Teilnahme anmelden



Unter der Schirmherrschaft von Äbtissin Gabriela Hesse und Landrat Udo Witschas wird am Sonntag, den 17. August 2025, das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen und der Kräutersonntag zusammen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau gefeiert.

Die Veranstalter möchten auch im Jahr 2025 die Besucher mit besonderen Höhepunkten erfreuen. Für die Ausgestaltung bzw. die aktive Teilnahme am Fest sind Vereine, Kulturgruppen, Händler und alle Interessierten aufgerufen, sich zur Teilnahme zu bewerben.

Verantwortlich für die Organisation sind das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau, der Landkreis Bautzen, die Gemeinde Panschwitz-Kuckau, das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK).

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (www.csb-miltitz.de) und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (www.slk-miltitz.de) abgerufen werden.

Bis spätestens 28. Februar 2025 muss der Bewerbungsbogen eingereicht sein.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen SLK-Mitarbeiterin Sonja Heiduschka (Tel.: 0357 96 / 9 71-30, E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de) und CSB-Mitarbeiterin Franziska Saring (Tel.: 03 57 96 / 9 71-0, E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de) gern zur Verfügung.



Ergebnisse der 3. Sitzung des Kreistages Bautzen vom 02.12.2024

In der 3. Sitzung des Kreistages am 2. Dezember wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Vereinbarung über Benutzungsentgelte und Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst

Der Kreistag ermächtigte den Landrat die Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß Sächsischem Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) mit den Kostenträgern (im Wesentlichen die Krankenkassen) abzuschließen. Damit wird die Finanzierung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes mittels einheitlicher, leistungsgerechter Entgelte gesichert. Die Entgelte sind so zu bemessen, dass auf der Grundlage einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung ein bedarfsgerechter, leistungsfähiger und wirtschaftlicher Rettungsdienst gewährleistet ist.

Die **Kostenverhandlungen** über das Budget 2025 wurden abgeschlossen. Die Entgeltbedarfsberechnung wurde neu gefasst. So steigen zum Beispiel die Kosten für einen Krankentransport von 241,60 Euro auf 297,60 Euro. Die Kosten für einen Einsatz mit dem Rettungstransportwagen steigen von 760,90 Euro auf 904,00 Euro. Die Kosten für den Einsatz eines Notarztes mit Notarzteinstrumentarium oder Rettungstransportwagen steigen von 284,70 Euro auf 328,70 Euro. Die überarbeitete Gebührensatzung Rettungsdienst tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Änderung der Verwaltungskostensatzung

Für verschiedene Amtshandlungen und öffentlich-rechtliche Leistungen wie beispielsweise Beglaubigungen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, Akten-einsichtnahme oder auch Vollstreckungsmaßnahmen und Hygieneuntersuchungen werden durch den Landkreis Verwaltungskosten erhoben. Die Gebührenhöhe für die verschiedenen Leistungen sind in der Verwaltungskostensatzung festgelegt. Im Zusammenhang mit gestiegenen Personal- und Sachkosten wurde nach der zuletzt im Jahr 2018 erfolgten Anpassung nun eine Neukalkulation der Gebühren vorgenommen. Der entsprechenden Änderung der Verwaltungskostensatzung stimmten die Kreisräte zu. Die neue Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Richtlinie zur Prävention und Gesundheitsförderung

Die Kreisräte beschlossen die Umsetzung der Richtlinie zur Prävention und Gesundheitsförderung mit dauerhafter Geltung ab



01.01.2025. Bisher galt diese stets zeitlich befristet für den jeweiligen Doppelhaushalt. Ziel der Richtlinie ist die Unterstützung von Vorhaben zur Gesundheitsförderung und Prävention mit dem Zweck, das persönliche Verhalten und die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen so zu gestalten, dass damit zugleich ein Beitrag zur Stärkung der Gesundheit der Einwohner des Landkreises geleistet wird. Die Zuwendung durch den Landkreis erfolgt als Projektförderung für Maßnahmen, die z.B. zur Bildung und Information der Bevölkerung über eine gesundheitsbewusste Lebensweise beitragen oder der Multiplikatoren-schulung dienen.

Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Körse-Therme

Die Kreisräte beauftragten den Vertreter des Landkreises in der Zweckverbandsversammlung der Körse-Therme für die Änderung der Verbandssatzung zu stimmen. Die Änderung der Satzung wird notwendig, da die Gemeinde Beiersdorf zum 31.12.2024 aus dem Zweckverband austreten will. Die bisher auf die Gemeinde entfallenden Stimmanteile von 1,53% werden auf die verbleibenden Verbandsmitglieder aufgeteilt. Der Landkreis Bautzen erhält 0,78% zusätzlichen Stimmanteil. Die übrigen 0,75% sollen laut Satzung in einem festgelegten Verfahren auf die Mitgliedsstädte und -gemeinden verteilt werden. Demnach ergibt sich folgende neue prozentuale Stimmverteilung der Mitglieder:

- Landkreis Bautzen: 51,78%
- Schirgiswalde-Kirschau: 25,54%
- Sohland a.d. Spree: 18,33%
- Obergurig: 4,35%

Finanzierung von Fraktionen und Gruppen

Der Kreistag hat die Satzung zur Fraktions- und Gruppenfinanzierung neu be-

schlossen. Nach der Neukonstituierung des Kreistages war insbesondere die Finanzierung von Gruppen neu in die Satzung mit aufzunehmen. Das sind Zusammenschlüsse von Kreisräten, die aber nicht auf die Mindeststärke einer Fraktion kommen. Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Landkreis verkauft Grundstücksteile der Löbauer Straße 77

Die Kreisräte stimmten dem Verkauf von Grundstücksteilen an der Löbauer Straße 77 in Bautzen an den Berufsbildungszentrum Bautzen e.V. (BBZ Bautzen e.V.) zu. Ein Teil des Grundstückes wurde bis 2016 als Außenstelle des Berufsschulzentrums für Wirtschaft und Technik Bautzen genutzt. Aktuell dient das Objekt als Möbellager für den Landkreis. Die Grundstücksteile werden nicht mehr zur Aufgabenerfüllung des Landkreises benötigt.

Finanzierung Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Der Kreistag beschloss die Finanzierung des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland für die kommenden Jahre. Demnach erhält der Verband im Jahr 2024 einen Zuschuss von 38.708,80 Euro. Im Jahr 2025 wird der Zuschuss unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln 46.630,80 Euro betragen. In den Folgejahren ab 2026 ist ein Zuschuss entsprechend der aktuell gültigen Beitragsordnung vorgesehen.

Überplanmäßige Personalausgaben für das Haushaltsjahr 2024

Die Kreisräte bewilligten überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 2.400.000

Euro zur Deckung notwendiger Personalkosten. Der Großteil der Mehrkosten, rund 1,6 Mio. Euro, ist durch ungeplante Höhergruppierungen aufgrund von Gerichtsurteilen, Stellenneubewertungen und tarifbedingte bzw. besoldungsrechtliche Änderungen zu Stande gekommen. Darüber hinaus führen eine höhere Besetzungsquote 2023, die Verringerung der Anzahl unbesetzter Stellen sowie eine rückläufige Fluktuation zu höheren Personalausgaben als bei der Planung 2022.

Überplanmäßige Ausgaben zur Wiederherstellung des Schulbetriebes der Förderschule in Kamenz Bernbruch

Überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 700.000 Euro genehmigte der Kreistag, um den Schulbetrieb in der Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in Kamenz Bernbruch wieder möglich zu machen.

Seit Sommer 2024 läuft in dem Gebäude die energetische Sanierung einschließlich der brandschutztechnischen Erneuerung und Nachrüstungen der Elektroanlagen. Die energetische Erneuerung der Außenhülle (Dach, Fenster, Fassade) steht kurz vor der Fertigstellung. Im Zuge der Rückbauarbeiten sind jedoch Baumaterialien festgestellt worden, bei denen eine Gesundheitsgefahr nicht ausgeschlossen werden kann. Daher sind ein weiterer Bauteilrückbau sowie umfassende Reinigungsarbeiten erforderlich. Der Schulbetrieb musste ausgelagert werden. Die Bauumsetzung in Teilabschnitten lässt sich wegen der erforderlichen Schutzmaßnahmen nicht mehr wie geplant realisieren. Darüber hinaus ist eine fortlaufende Prüfung auf eventuell noch zusätzlich auftretende Schadstoffe inklusive deren Beseitigung durchzuführen.

Für die Wiederherstellung des Schulbetriebes sind für die derzeit erkennbaren wichtigsten notwendigen Maßnahmen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 700.000 Euro erforderlich.

Jahresabschlüsse

Die Kreisräte stellten die Jahresabschlüsse folgender Einrichtungen fest und entlasteten die jeweiligen Betriebsleitungen für das entsprechende Wirtschaftsjahr (siehe Tabelle nächste Seite).

Den Jahresabschluss 2023 der Regionalbus Oberlausitz GmbH mit einer Bilanzsumme von 28.482.214,63 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.826.607,43 Euro nahmen die Kreisräte zur Kenntnis.



Fortsetzung: Ergebnisse der 3. Sitzung des Kreistages Bautzen

Einrichtung	Bilanzsumme (in Euro)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in Euro)
Eigenbetrieb Deutsch- Sorbisches Volkstheater (Jahresabschluss 2022)	13.081.604,78	24.179,70
Flugplatz Kamenz GmbH (Jahresabschluss 2023)	2.708.689,72	-3.865,59
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (Jahresabschluss 2023)	854.365,95	-3.771,76
POLYSAX Bildungszentrum Kunststoffe GmbH (Jahresabschluss 2023)	1.840.291,51	-8.194,49
Rossendorfer Technologiezentrum GmbH (Rotech) (Jahresabschluss 2023)	643.568,92	37.511,62
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGZ Bautzen) (Jahresabschluss 2023)	8.818.873,77	41.126,66
Lausitzer Technologiezentrum GmbH (Lautech) (Jahresabschluss 2023)	2.614.872,33	-17.533,23
Oberlausitz Kliniken gGmbH (Jahresabschluss 2023)	107.494.629,10	-3.735.713,81



• Beauftragte für sorbische Angelegenheiten abberufen
Der Kreistag beschloss Halena Janze von ihrer Funktion als Beauftragte für sorbische Angelegenheiten mit Wirkung zum 31.10.2024 abzugeben. Frau Janze hatte zuvor ihre Tätigkeit beim Landratsamt Bautzen auf eigenen Wunsch bereits Ende Oktober beendet.

Des Weiteren beschloss der Kreistag den Jahresüberschuss 2023 der Kreissparkasse Bautzen in Höhe von 707.650,46 Euro vollständig der Sicherheitsrücklage zuzuführen und damit auf eine Ausschüttung an den Landkreis Bautzen zu verzichten. Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Bautzen wurde zudem für den Jahresabschluss 2023 entlastet.

Die Wirtschaftspläne 2025/2026 der Eigenbetriebe Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen sowie Deutsch-Sorbisches Volkstheater wurden beschlossen. Dabei erfolgt durch den Landkreis für die Jahre 2025 und 2026 ein jeweils jährlicher

Zuschuss von 1.420.000 Euro an die Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule. Der Zuschuss des Landkreises an das Deutsch-Sorbische Volkstheater beträgt im Jahr 2025 1.795.200 Euro und im Jahr 2026 1.831.100 Euro.

Neue Eintrittspreise für Deutsch-Sorbisches Volkstheater

Die Eintrittspreise für das Deutsch-Sorbische Volkstheater werden im Freiverkauf zum 01.01.2025 angehoben. Im Abonnement erfolgt die Erhöhung aufgrund der laufenden Abonnement-Verträge zum Beginn der neuen Spielzeit zum 25.08.2025. Die Erhöhung liegt jeweils zwischen 1,00 und

5,00 Euro pro Ticket. Insbesondere gestiegene Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Tarifsteigerungen im Personalbereich spielen hierbei eine Rolle. Zuletzt wurden die Preise zum 01.08.2020 angepasst.

Personalien

• Neuer ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter

Der Kreistag bestellte Gottfried Krause für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages zum ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten. Gottfried Krause ist Bürgermeister a.D. der Gemeinde Neukirch/Lausitz und war von 2004 bis 2024 Kreisrat im Kreistag Bautzen.



3. Ortswegewarttreffen des Landkreises Bautzen

Am 18. November fand das jährliche Ortswegewarttreffen des Landkreises Bautzen im Hotel „Heidehof“ Königswartha statt.

Eingeladen hatte Kreiswegewart Jens Fanselow die Vertreter der touristischen Gebietsgemeinschaften, touristischen Vertreter der Kommunen und die Ortswegewarte.

Interessante Vorträge von Claudia Steglich (Projektmanagerin der LEADER – Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft) zum aktuellen Rad- und Wanderwegekonzept, Sophie Nücklich (Sachbearbeiterin Tourismus im Kreisentwicklungsamt) zum Tourismuskonzept und Jens Fanselow (Kreiswegewart) mit den

Anwendungsempfehlungen des druckfrischen Praxisleitfadens für Wanderwegewarte, erstellten das Rahmenprogramm dieses kurzweiligen Nachmittages.

Mit der Übergabe der Startersets an die „neuen“ ehrenamtlichen Ortswegewarte und einem gemeinsamen Abendessen endete die Veranstaltung.

Haben auch Sie Interesse als ehrenamtlicher Wegewart in Ihrer Kommune tätig zu werden? Informationen unter kreisentwicklung@ira-bautzen.de oder 03591/525161217



EINE ZUSAMMENFASSUNG

Bürgergespräch für die Region Klosterwasser in Panschwitz-Kuckau

Zum Bürgergespräch „Auf ein Wort“ am 28. November in der Aula der Grundschule in Panschwitz-Kuckau kamen zwar nur wenige Bürgerinnen und Bürger, die Themen waren aber dennoch vielfältig.

Das waren die Themen

Sorbische Angelegenheiten

Ein Bürger aus Crostwitz wollte wissen, wie es mit der Stelle der Sorbenbeauftragten weitergeht und wie die sorbischen Interessen zukünftig angegangen werden könnten. Landrat Udo Witschas erklärte, dass die Interessen der Sorben für den Landkreis sehr wichtig seien und dass man die Besetzung der Stelle im neuen Jahr vornehmen werde. Man sei aktuell im Gespräch mit sorbischsprachigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung.

Finanzielle Lage der Kommunen und des Landkreises

Ein großes Thema war die Haushaltsituation im Landkreis Bautzen und den Städten und Gemeinden. Ein Bürger wollte wissen, welche Ideen und Pläne es trotz klammer Kassen gibt, damit die Gemeinden auch in Zukunft noch Projekte realisieren können. Landrat Witschas erklärte, dass die Ausgangslage so schwierig sei wie noch nie. Gründe dafür seien auf der einen Seite die hohen Sozialleistungen in allen Bereichen, auf der anderen Seite die Ausgaben für den ÖPNV im ländlichen Raum. Einzige Einnahmequelle, die der Landkreis selbst steuern könne, sei die Kreisumlage. Wenn ein Landkreis mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr zurechtkomme, könne dieser nur freiwillige Aufgaben streichen. Dazu zählen Kultur, Theater, Sportförderung und der ÖPNV. „Allerdings kann ich Ihnen sagen, dass, selbst wenn wir alle diese Leistungen streichen würden, würde es finanziell immer noch nicht reichen.“

Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk ergänzte, dass die Kreisumlage, die einzige Einnahmequelle für den Landkreis sei und der Verwaltung auch klar sei, dass diese Position eine Belastung für die Städte und Gemeinden sei. Allerdings habe man unerwartete Mehreinnahmen und auch Teile der Rettungspakete des Freistaates an die Kommunen weitergeleitet. „Wir behalten uns aber selbst nichts zurück“, sagt er. Landrat Witschas betonte, dass der Landkreis mit seiner Kreisumlage trotzdem noch leicht unter dem Durchschnitt in Sachsen liege.



Für die Zukunft brauche es aus der Sicht des Landrates wieder Wirtschaftswachstum. Die Abwanderung von Unternehmen müsse umgekehrt werden. „Wir brauchen Zuzug in unseren Landkreis von etwa 15.000 bis 20.000 Menschen. Die geplante Bundeswehransiedlung ist dabei positives Zeichen“, sagte er. Auch andere geplante Erweiterungen wie im Industriepark Schwarze Pumpe oder bei TDDK lassen auf wirtschaftlichen Aufschwung hoffen.

Halbseitige Brückensperrung in Panschwitz

Panschwitz-Kuckaus Bürgermeister Markus Kreuz wollte für seine Bürgerinnen und Bürger wissen, wie es mit einer halbseitig gesperrten Brücke in Panschwitz weitergeht. „Sie ist seit Jahren nur halbseitig befahrbar, vermutlich hält sie die Lasten nicht aus. Gibt es da Ideen für eine Lösung“, wollte er wissen. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch gab ihm recht, dass dies keine Dauerlösung sein kann. Sie wolle mit dem Fachamt Rücksprache halten und sich dazu mit Bürgermeister Kreuz nochmal verständigen.

Volle Containerplätze

Ein weiteres Thema, welches die Bürgerinnen und Bürger in der Region Klosterwasser bewegt, sind überfüllte Containerplätze. Viele der anwesenden Bürgermeis-

ter konnten dies bestätigen. Oft würden vor den Containern liegende Pappen und Flaschen sehr lange nicht abgeholt. Landrat Witschas erklärte, dass es Verträge mit den Entsorgungsfirmen gibt. „Hier müssen wir nachhaken.“ Es gebe aber überall im Landkreis immer mal wieder Probleme mit der Abholung, da die Entsorger oftmals nicht hinterherkommen.

Gehweg in Rabitz-Rosenthal

Ein Bürger aus Rabitz-Rosenthal erklärte seine Situation. Er wohne in einem Neubaugebiet und die Ausfahrt befindet sich direkt hinter dem Ortsausgangsschild. „Oft fahren die Autos viel zu schnell und es wohnen viele Kinder bei uns im Wohngebiet. Welche Möglichkeiten haben wir als Eltern eine 30er-Zone, eine Verkehrsinsel oder einen Gehweg zu beantragen?“, wollte er wissen. Stefan Anders vom Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ kennt das Problem. „Wir hatten unlängst eine Verkehrsschau vor Ort. Es wurde über die Versetzung des Ortsschildes gesprochen. Auch ein Tempo-30-Schild wurde angesprochen.“ Da sei viel im Gespräch und man sei an dem Thema dran. Dr. Romy Reinisch ergänzte, dass für einen Gehweg die Gemeinde zuständig sei, auch wenn es sich um eine Kreisstraße handle. Sie versprach, sich das Thema trotzdem gemeinsam mit der Gemeinde anzuschauen.

Weitere Themen

Rettungswache in Siebitz

Ein Bürger aus Panschwitz-Kuckau wollte wissen, wie weit die Planungen für die Rettungswache in Siebitz sind. Dr. Romy Reinisch erklärte, dass man bei der Grundstückssuche sei und im Sommer 2027 die Rettungswache in Betrieb gehen solle.

Radweg nach Burkau

Was wird aus dem geplanten Radweg von Panschwitz-Kuckau nach Burkau, das wollte Bürgermeister Kreuz wissen. Laut Radwegekonzept stand dieser auf der obersten Prioritätenliste und die Bürgerinnen und Bürger würden ihn ständig dazu ansprechen. Dr. Romy Reinisch erklärte, dass entsprechende Fördermittel gestrichen wurden. Sie wolle sich aber dennoch erkundigen.

Sporthalle in Panschwitz-Kuckau

Ein Bürger aus Panschwitz-Kuckau wollte wissen, wie es mit der alten Sporthalle in Panschwitz weitergehen könnte. Bürgermeister Kreuz erklärte, dass man sich eine Mehrzweckhalle gut vorstellen könnten und die Gemeinde bereits viele Ideen habe, die man gern über die Mittel aus dem Strukturwandel-Budget bezahlen würde. Dr. Romy Reinisch musste ihn da bremsen. „Es ist momentan sehr schwierig, was Fördermittel aus dem Strukturwandel angeht. Es müssen viele verschiedene Rahmenbedingungen erfüllt werden und das ist generell bei Mehrzweckhallen schwierig“, sagt sie. Landrat Witschas schlug vor, einen Termin mit der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung zu machen, um mögliche Wege abzuklären.

Am Ende seiner Bürgerversammlung bedankte sich Landrat Witschas bei allen Teilnehmern. Auch wenn wenige Bürgerinnen und Bürger seiner Einladung folgten, so zog er ein positives Fazit: „Das zeigt, dass die Menschen in der Region Klosterwasser zufrieden sind.“

Hinweis:

Im Dezember 2024 findet kein Bürgergespräch des Landrates statt. Die Termine für die Bürgergespräche im Jahr 2025 werden demnächst festgelegt und unter www.lkbz.de/buergergesprach veröffentlicht.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

01 2025

JOSEF UND MARIA



von Peter Turrini im Burgtheater
mit Katja Reimann und Ralph Hensel

Premiere

PETER PAN

Die spartenübergreifende Produktion des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau „Peter Pan“ feiert am 10. Januar, 19.30 Uhr Premiere im großen Haus. Tanzcompagnie, Musiktheaterensemble, Opernchor, Neue Lausitzer Philharmonie sind auf der Bühne zu erleben. Bei der Neuproduktion am Gerhart-Hauptmann-Theater, die Bernsteins Partitur zum Ausgangspunkt einer neuen Erzählweise des Kinderbuch-Klassikers nimmt, handelt es sich um die weltweit erste Umsetzung der Musik als Tanzstück.

SEITE 3

Zauberhafte Vorstellungen

WEIHNACHTEN IM THEATER

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich das Theater in einen magischen Ort voller Lichter, Geschichten und Musik. Familien und Freunde kommen zusammen, um sich von den Aufführungen verzaubern zu lassen. Für viele ist der Theaterbesuch ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit, denn Theater ist mehr als nur ein Erlebnis – es ist eine Einladung, den Zauber der Festtage in einer Welt voller Fantasie und Kunst zu genießen.

SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

MUSIKALISCHES FEUERWERK MIT BALLETT UND SOLISTEN

Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? In den Konzerten zur Jahreswende wird das musikalische Feuerwerk außerdem um energiegeladene Tanzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Strauss-Dynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Werke sorbischer Komponisten.

SEITE 10

NOWA HRA »PJERŠĆEŃ«

młodzinskeho dźiwadła při NSLDž

Wstawiznach „pjeršćenja“, premjera je 16. januara, 19.30 hodž. w Dźiwadle na hrodze, dze prosće wo wšitko, štož žiwjenje tež džensa wučinja. Politika a towaršnosť, hłubokostna psychologija, wo muže a wo žony, wo zaštosć, přítomnosť a přichod so stawizny wjerca. Pjeršćen da swojemu nošerjej najwjetšu móžnu móc. Njeje nam to někak znata ideja? Knjejstwo nad cyłym swětom? Wo dokładnje tutym knjejstwje, najwjetšemu knjejstwje swěta, soni bóh Wotan. By wšitko za to činiť, pjeršćen na svojim porsće měč. Tola Wotan njeje ze zmužitym Siegfriedom a krutej Brünnhildu ličiť!

Theo Franz, nižozemski awtor a skoro nestor młodzinskeho dźiwadła, je Wagnerowy „Pjeršćen“ za młodzinske dźiwadło wobdžětať a k spěšnej, duchapólnej wersiji z komiku přeměniť. Dźiwadźelnicy zalěžu tuž wot jedneje róle do drugeje, měnjeja mjez sobu figury, předstaja jewišćowu wobraz abo dadža jón zaso zhubić. Rozestajenje młodzinskeho dźiwadła z idejemi „Pjeršćenja“ du na lěto 1843 wróco, jako bě Wagner w Drježdžanach dwórski kapaňnik a so mj. dr. intensiwnje z němskimi powěsćemi, nordiskej Eddu, grjekskej mytologiji a z Gralowym mytosom zaběraše. Budže „Pjeršćen“ tuž stary lac? Změjemy skónčnje „serbski přinošk“ na tón „dink Němcow“, jako kotryž so operowy cyklus husto wobhlada? Budže nowe rozestajenje z maćiznu „Pjeršćenja“ napjeće a žortnje? Abo bychmy z młodostnymi radšo šes-



Serbske młodzinske dźiwadło při NSLDž

naće hodžinow trajacu wersiju nazwučowali? Něhdy dyrbjachu so přihladowarjo, a nic naše młodzinske dźiwadło, štyri wječory dołho přez šesnaće hodžin trajacu operu Richarda Wagnera předřeć. Kubłanski nadawk našeho dźiwadła zwjazuje so z modernymi metodami hraća dźiwadłoweho sporta a rozestajenu z literariskim předłohu. Wužadamy našich młodostnych z tutej temu, dokelž mamy dowěru do nich, zo na wužadanju rostu. Serbski hrajnny ansambl našeho dźiwadła hižo napjeće za nowej inscenaciji praša a hać njejsmy přenaročni ze serbskim doro-

stom na polu wuměštwa... „pjeršćen“... tajka wulka tema... nó haj, šesnaće hodžinow njebudu hrać, to hižo wěmy. Što pak budže nam młodzinske dźiwadło pod nazhonitym nawodom Měrka Brankačka pokazać? Wobhladaće sej „Pjeršćen“! Pječa budže Wam to krótkka chwila a hać dotal smy so přeco na našu serbsku hrajacu młodžinu spuščić moli, zo na jewišću z cytež dušu a z wjeselom hraja. Přetož žort, zmužitost a tempo wučinja nowu inscenaciju. Kartki su hižo na předaň. „Pjeršćen“ je wobstatk serbskeho ABO.

BŁÓTOWSKI KRIMI JAKO PRAPREMJERA NA HŁOWNYM JEWIŠĆU

„Smjerć po štučkach“



Prapremjera lóštneho błótowskeho krimija „Smjerć po štučkach“ wot Alexandra Maruscha a Madleńki Šoćic, po powědančku Marcusa Końcarja změje we februaru swój wulki hornjoserbski wustup. Kriminalny komisar Frido Šuster a Maja Nowakojc dyrbitaj mordarstwo w Błótojach wujasnić. Tam mjenujcy namaka so čěto wěsteje Johany Schneideroweje wot domoródnego čofmarja. Pječa so někak po kwasnym swjedženju zajědočena při grobli zatepješe abo bě situacija cyle hinak? Kaž so wukopa, njeměješe skandalna reporterka jenož čězki staw we wsy, ale tež wjacore lubosćinske poměry. Pikantnje a brizantnje, abo tež zabawne, kaž so wukopa. Motiwu zamordować maja wjacore wosoby, wšako bě wona při džełe tójšto čmowych potajnstwow a skandalow wobydlerjow wotkryć. W jeje kapsy namaka so jenož papjerka z přemijaj štučkomaj na delnjoserbskich wsach znateje lubosćinskeje pěsnje. Přepytowanja a wězo wukopanja wjeđu komisaraj na wšelake městnosće we wsy, hdžež wjesnjanow a jich čěmne potajnstwa zeznaja. Hać so Fridej Šusterej a Maji Nowakojc poradži potajnstwa wjesnjanow wotkryć, mordarstwa wujasnić a dalšim zadžěwać? A potom mataj wězo tež swoje priwatne žiwjenje. Abo měwaju snano serialnemu mordarju zadžěwać, snano hrozy někajki strach? Wšako ma spěw wjacore štučki! Abo je to wšitko jenož komedija, ale ně, wězo nic... božičkecy... Błótowski krimi, je nam Fabian Kaulfürst do ludoweje hornjoserbsčiny přepisať a delnjoserbske wobroty hornjoserbsčiny po duktusu přiměriť. Tekst je přez tute wěcywustojne postupowanje na šarmanťnosće hišće raz dobyť a so hrajerjam na jazyku parli kaž šampus abo serbski kofej. Režisera Alexandra Maruscha znajeće, wšako bě hižo režiju při wuspěšnej inscenaciji „PIWO“ wjedť. Narodženy w Rownom, wopyta Delnjoserbski gymnazij w Choćebuzu, maturowaše tam a bě něhdy w Choćebuzu při dźiwadle swoje přenje nazhonjenja zběrať a pozdžišo pola nas w Budyšinje jako elewa w Serbskim činohrajnym studiju a we Berlinje režiju studowať. A Madleńku Šoćic wězo tež znajeće, a našich hrajerjow, kotřiž so wjesela was na serbsku inscenaciju na hłownym jewišću witać z woprawdže zabawnej a ludowej hru, kotraž budže was wotpinać a z mjerzanjow wšědnego dnja dušnje do krótkodowola katalpěrować.

premjera 15. februara 2025 na hłownym jewišću

ZE »SERBSKIM ABO« DO STROW'O NOW'O LĚTA START'WAĆ

... a ničo njeskomdžić

Ze SERBSKIM ABO móžeće z dobrej naladu do noweho lěta startować. Naš woblubowany a wuspěšny SERBSKI ABO je tež spočatk lěta w našim poskitku, znajmjeńša zbytki, dokelž je skoro wupředaty. Mnozy Serbja dachu so w předhodownym času překwapic wot pisaneho, žortneho, zabawneho a hnujaceho programa jewišćoweho wuměštwa. Njetrjebaće so do toho přizjewić abo něšto rezewować, móžeće při našej kasy SERBSKI ABO direktnje kupić a Waše wuzwolene kartki direktnje sobu wzać. Hejzo-li dóstanjeće hišće SERBSKI ABO, kiž je woprawdžite hrabnjenčko, wšako lutujeće 40 procentow porno kupowanju při wječornej kasy, móžeće so mjez druhim na ptačokwasny program „Lubosć na žotmach“, kaž tež na balet „Smy! – Bin ich?“ SLA wjeselić. Dale poskićamy Wam tež hornjoserbsku premjeru lóštneho błótowskeho krimija „Smjerć po štučkach“ na hłownym jewišću NSLDž, kiž je woprawdže ludowy a so na wotpinanje



wulkotnje hodži. K wubřej je tež předstajenje Serbskeho młodzinskeho dźiwadła „Pjeršćen“, to je razantna komedija wokoło mytologije kiž smy Wam we poslednich nowinach hižo předstajili a na tutej stronje nowinje tež hišće raz. Přidatnje je SERBSKI ABO tež płaćiwu

na předstajenje lětneho dźiwadła „Alice im Wunderland“, na dworje hroda, hdžež móžeće potom towaršliwosć a bjesadu we lěcu dožiwić. SERBSKI ABO skići Wam dožiwenja, kiž wobradža Wam cyte přichodne lěto, přeco zaso, wjeselo.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



ZAUBERHAFTES, MUSIKALISCHES, KOMÖDIANTISCHES, MÄRCHENHAFTES, NACHDENKLICHES UND FREUNDSCHAFTLICHES AUF DEN BÜHNEN

Weihnachten im Theater

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich das Theater in einen magischen Ort voller Lichter, Geschichten und Musik. Für viele gehört der Theaterbesuch zu Weihnachten oder zwischen den Feiertagen zur festen Tradition. Weihnachten im Theater ist mehr als nur ein Erlebnis – es ist eine Einladung, den Zauber der Festtage in einer Welt voller Fantasie und Kunst zu genießen. Wir haben für unser Publikum deshalb jede Menge wunderbare Inszenierungen geplant:



Unser diesjähriges Weihnachtsmärchen „Die kleine Hexe“ verzaubert Junge und Junggebliebene im Theater.

Montag, 23. Dezember

16.00 Uhr im Burgtheater
EIN SCHAF FÜRS LEBEN
Puppentheater nach dem Buch von Maritgen Matter, ab 4 J.

Mittwoch, 25. Dezember

17.00 Uhr im großen Haus
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler
für die Bühne bearbeitet von John von Duffel, Lieder von Tasso Schille, ab 6 J.

17.00 Uhr im Burgtheater
EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE
nach Charles Dickens
für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart

19.30 Uhr im Burgtheater
PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT
„Das Wintermärchen“, Marionettenspiel nach Shakespeare und Fühmann

Donnerstag, 26. Dezember

17.00 Uhr im Burgtheater
mit einem musikalischen Vorprogramm von John Dowland bis zum Barock
JOSEF UND MARIA
von Peter Turrini

19.30 Uhr im großen Haus

KURZ & NACKIG
Komödie von Jan Neumann

Freitag, 27. Dezember

17.00 Uhr im Burgtheater
DAS WINTERMÄRCHEN
Marionettenspiel nach William Shakespeare und Franz Fühmann

19.30 Uhr im großen Haus

THE ADDAMS FAMILY
Basierend auf Figuren von Charles Addams

Samstag, 28. Dezember

14.00 und 16.00 Uhr im Burgtheater
PETTERSSON UND FINDUS - EIN FEUERWERK FÜR DEN FUCHS
Puppentheater nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist, ab 4 J.

19.30 Uhr im großen Haus

NATHAN DER WEISE
von Gotthold Ephraim Lessing
Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 €

Sonntag, 29. Dezember

15.00 Uhr im großen Haus
DIE KLEINE HEXE
ab 6 J.

16.00 Uhr im Burgtheater
PETTERSSON UND FINDUS - EIN FEUERWERK FÜR DEN FUCHS
ab 4 J.

Montag, 30. Dezember

16.00 Uhr im Burgtheater
PETTERSSON UND FINDUS - EIN FEUERWERK FÜR DEN FUCHS
ab 4 J.

19.30 Uhr im großen Haus
MÄNNER

Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

Dienstag, 31. Dezember

15.00 und 19.30 Uhr im großen Haus
KURZ & NACKIG
Komödie von Jan Neumann

19.30 Uhr im Burgtheater

FREUNDINNEN MÜSSTE MAN SEIN
Musikalisch und humorvoll ins Neue Jahr (ausverkauft)

PETER PAN

Tanzstück für die ganze Familie

„Erwachsenwerden ist so eine barbarische Angelegenheit“, stellte James Matthew Barrie fest und schuf mit Peter Pan die Geschichte eines Jungen, der nicht erwachsen werden will. Mit den Kindern eines Waisenhauses erlebt Peter spielerisch fantasievolle Abenteuer.

Leonard Bernstein erhielt 1950 den Auftrag, eine Bühnenmusik für eine Broadway-Produktion des Schauspiels Peter Pan von J. M. Barrie zu komponieren. Er begeisterte sich während der Arbeit so sehr für den Stoff, dass die Partitur ein größeres Ausmaß annahm als geplant. Bei der Neuproduktion am Gerhart-Hauptmann-Theater, die Bernsteins Partitur zum Ausgangspunkt einer neuen Erzählweise des Kinderbuch-Klassikers nimmt, handelt es sich um die weltweit erste Umsetzung der Musik als Tanzstück.

Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau feiert mit der spartenübergreifenden Produktion: Tanzcompagnie, Musiktheaterensemble, Opernchor des Gerhart-Hauptmann-Theaters, Neue Lausitzer Philharmonie – **am 10. Januar, 19.30 Uhr Premiere** im großen Haus in Bautzen.

Weitere Vorstellungen:

18., 19., 23. Januar, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus
26. Januar, 15.00 Uhr im großen Haus mit kostenloser Kinderbetreuung
14. Februar, 19.30 Uhr zum letzten Mal

Musikalische Leitung: Ulrich Kern
Konzept, Regie: Dan Pelleg, Marko E. Weigert
Ausstattung: Markus Pysall
Choreografie: Dan Pelleg, Marko E. Weigert in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen
Dramaturgie: André Meyer
Darsteller*innen: Filippo Nannucci, Briean Pasko, Buyan Li, Gilda De Vecchis /-Elise de Heer, Sara Nicastro, Edgar Ioannis Avetikyan, Eefje van den Bergen, Rafail Boumpoucheropoulos /-Jun Wang, Won Jang /-Jan Fackelmann, Heiko Vogel /-Carsten Arbel, Cordula Archner
Künstler: Opernchor, Neue Lausitzer Philharmonie

THEATER UNTERM WEIHNACHTSBAUM

Drei verschiedene Pakete sind geschnürt

Kurz vor Weihnachten und Ihnen fehlt noch die zündende Idee für ein Geschenk? Wir haben drei verschiedene Päckchen (in deutscher oder sorbischer Sprache) geschnürt, mit den besten Plätzen zu guten Konditionen. Verschenken Sie Karten für fünf unvergessliche und unterhaltsame Theatererlebnisse oder vielleicht beschenken Sie sich auch selbst. Wir verkaufen die Päckchen bis zum jeweiligen Start im Januar oder Februar, solange Plätze frei sind.

WeihnachtsABOPäckchen Nr. 1

- Fr 14. Februar „Das Wintermärchen“ Marionettenspiel nach William Shakespeare
- Fr 14. März „Josef und Maria“ Schauspiel von Peter Turrini
- Sa 26. April „Mein Kampf“ Farce von Georg Tabori

- Fr 16. Mai „Die Wunderübung“ Komödie von Daniel Glattauer
- Sa 21. Juni „Alice im Wunderland“ 29. Bautzener Theatersommer

WeihnachtsABOPäckchen Nr. 2

- Sa 25. Januar „Auf der Rückseite des Mondes“ Schauspiel mit Musik
- Fr 28. Februar „Nathan der Weise“ Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
- So 23. März „The Addams Family“ eine Musical Comedy
- Do 24. April „Kurz und Nackig“ Komödie von Jan Neumann
- Sa 21. Juni „Alice im Wunderland“ 29. Bautzener Theatersommer

WeihnachtsABOPäckchen Nr. 3

- (gemeinsam mit dem Sorbischen National-Ensemble)
Wählen Sie sich Ihren Wunschtermin für folgende Inszenierungen (mit Simultanübersetzung ins Deutsche)
- „Pjeršceri“ (sorbisches Jugendtheater DSVTh)
 - Lubosc na žožmach (Vogelhochzeit SNE)
 - Smjerc po štučkach“ (Schauspiel DSVTh)
 - Smy! – Sym? (Tanzstück SNE)
 - Alice im Wunderland (Bautzener Theatersommer)

Übrigens: Wenn einmal ein Termin nicht klappt, können die Karten bis einen Tag vor der Vorstellung umgetauscht werden.

Bei Fragen und Reservierungswünschen:
Theaterkasse Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr
Tel.: 03591 / 584 225 oder Abonentenservice:
Frau Hillmann Tel.: 03591 / 584 273,
mail: aboservice@theater-bautzen.de

NEUE EINTRITTSPREISE AB JANUAR 2025

Der Kreistag hat in seiner Sitzung im Dezember höhere Eintrittspreise für das Deutsch-Sorbische Volkstheater ab Januar 2025 beschlossen. Seit 2020 konnten die Eintrittspreise konstant gehalten werden. Die moderate Preiserhöhung ab Januar gilt für alle Tickets und Preiskategorien. Die Preise fürs Kinder- und Jugendtheater, Puppentheater und Laientheater steigen um 1,00 bis 2,00 €. Ermäßigte Tickets kosten künftig 1,00 € mehr als jetzt. In der 3. Platzgruppe werden die Tickets um 2,00 € erhöht. Bei den Platzgruppen 1 und 2 sind es 4,00 € mehr. Eine Preiserhöhung von 5,00 € gibt es lediglich bei Konzerttickets. Da die Preise für Abonnements spielzeitgebunden sind, wirken die Preiserhöhungen hier erst ab der Spielzeit 2025/2026. Diese Anpassung der Eintrittspreise hilft, wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten. Denn die Sach- und Personalkosten sind in den vergangenen Jahren gestiegen.

Unsere Schauspielangebote im Januar im großen Haus und im Burgtheater



KURZ & NACKIG

Komödie von Jan Neumann

Drei Paare unterschiedlicher Generationen werden mit den Glücksmomenten und den Augenblicken absoluter Über-

forderung, die sich mit diesem Ereignis der Geburt verknüpfen, konfrontiert. Ein neuer Mensch, eine neue Idee, ein neues Werk wird geboren, und es trägt die Chance in sich, die Zusammenhänge der Welt zu verändern. Es geht um die Grundfragen unserer Existenz, auf komische und berührende Art und Weise.

11. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus

DIE WUNDER- ÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer

Ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. SIE weiß immer schon vorher, was ER sagen will. ER straft sie dafür mit Gefühlskälte. ER nimmt jeden Missstand als gegeben hin und sieht keinen Grund für Veränderung. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken.

12. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus



JOSEF UND MARIA von Peter Turrini

Am Heiligen Abend treffen in einem leeren Kaufhaus die Putzfrau Maria und der Sicherheitsmann Josef aufeinander, beide einsam, beide nicht sonderlich erfolgreich. Sie erzählen einander die Stationen ihres Lebens, ihre Wünsche, ihre Träume, gescheiterte

und bewahrte Hoffnungen, politische und private Erfahrungen. Zwei ältere Menschen auf der Rückseite der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen das „Fest der Liebe“ an diesem Ort des Konsums zu zelebrieren. Herzerwärmend, komisch und kurzweilig.

18. Januar, 19.30 Uhr, Burgtheater



LE VILLI Tanzoper von Giacomo Puccini

Einen musikalisch außerordentlichen Abend, mit schönen Bildern und einer eindrücklichen, bewegenden Geschichte bringen die Landesbühnen Sachsen im großen Haus des Deutsch-Sorbischen

Volkstheaters Bautzen auf die Bühne. Seinem Opernerstling „Le Villi“ legt Puccini eine Sage zugrunde, in der die Villi, die Seelen junger Frauen, untreuen Männern zur Gefahr werden. Solisten, Chor der Landesbühnen Sachsen, Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Orchester Elbland Philharmonie Sachsen

3. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus, Zum letzten Mal



THE ADDAMS FAMILY

Eine neue Musical Comedy, Buch von Marshall Brickman und Rick Elice
Musik und Songtexte von Andrew Lippa
Basierend auf Figuren erfunden von Charles Addams

Diese wunderbar skurrile und „schrecklich“ nette Familie begeistert ihr Publikum singend, tanzend und spielend. Seien Sie also gespannt auf einen opulenten, musikalischen Theaterspaß im großen Haus mit Witz und morbiden Charme. Ein schaurig schönes Spektakel für Jung und Alt, mit jeder Menge Musik, Tanz und Spannung sorgt für beste Laune.

17. Januar, 19.30 Uhr und 20. Januar, 11.00 Uhr, großes Haus



DIE KLEINE HEXE

von John von Düffel nach Otfried Preußler

Die kleine Hexe lebt mit ihrem treuen Gefährten, dem Raben Abraxas, in einem kleinen Haus mitten im Wald. Um schon bald mit den anderen Hexen zur Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zu feiern, ist sie mit ihren 127 Jahren eigentlich noch viel zu jung. Der Autor zeigt uns hier ein Mädchen, das seine Welt erkundet, das versucht, sich im Wertegefüge einer Gesellschaft zurechtzufinden. Am Ende bestimmt sie auf der Grundlage aller Erfahrungen, aus ihrer Herzens- und Verstandesbildung heraus, was gut und was schlecht ist.

15., 21. Januar jeweils 10.00 Uhr; 29. Januar, 9.30 Uhr;
9. Februar, 15.00 Uhr, im großen Haus



MÄNNER

Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

Es dreht sich an diesem Abend musikalisch alles um den Mann. Wann ist ein Mann ein Mann? Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho stehen sie auf der Bühne. Angeleitet wird die musikalische Männergruppe von der strengen Psychotherapeutin Frau Dr. Dorn und ihrem Helfer am Klavier, dem Musiktherapeuten Herrn Strahl. Von Oper bis Kinderlied ist alles dabei.

24. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus



AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES

Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY

Ende der 60-er Jahre: Die Beatles und die Rolling Stones eroberten die Welt, in Polen kannte jede/r die Beatband Czerwony Gitary/ Rote Gitarren. Und in der Lausitz fanden sich vier junge Sorben voller Träume zusammen, die

ebenfalls mit ihrer Beatmusik berühmt werden wollten: HERCY. Mit Findigkeit und Liebe zu den slawischen Nachbarn gingen die jungen Männer ihren Weg, bis jeder von ihnen an (seine) Grenzen stieß.

25. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus

BILLS BALLHAUS BAND

Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Ein abrisstreffes Ballhaus steht mitten in unserer Stadt und von „Bills Ballhaus Band“ existiert nur noch Band-leaders Bill. Dieser will ein allerletztes Konzert und lädt alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chan-son- und Schlageruniversums ein, die jemals mit sei-ner Band Konzerte gegeben haben.... Die Parodie, Tra-vestie mit jeder Menge Spaß und Live-Musik – wurde erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Göck.

31. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus



SCHREBERGARTENBLUES - TRÜGERISCHE IDYLLE

Comedy mit Puppen und Live-Musik

Bungalow Bill braucht seine Ruhe. Nach Niederschlägen im Job und angesichts dessen, was der Lärm der Welt sonst noch mit sich bringt, pachtet er sich einen Schrebergarten. Ein idyllischer Rückzugsort. Hier will er entspannen und sich seinem neuen Hobby widmen. Doch der Schein trügt. Und der Garten ent-puppt sich als nächste Lebensbaustelle, die ihn tief blicken lässt. Er trifft auf bizarre Gestalten, die ihn in seinem „Blues“ begleiten. Ein humorvoller Abend mit Puppen und Live-Musik über Leichtigkeit und Schwere des Scheiterns.

25. Januar, 19.30 Uhr, Burgtheater



NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing

Der jüdische Kaufmann Nathan hat ein christliches Mädchen als seine Tochter Recha aufgezogen. Nur die Christin Daja, Rechas Amme und Kinderfrau, kennt das Geheimnis. Als Nathan von einer Geschäftsreise zurückkehrt, erfährt er, dass Recha um ein Haar beim Brand seines Hauses umgekommen wäre. Doch ein junger Tempelherr hat sie gerettet. Dieser wiederum wurde kurz vorher von Sultan Saladin als einziger Gefangener begnadigt. Saladin, der dringend Geld für die Staats-kasse braucht, lässt Nathan zu sich holen und will ihn mit der Frage prüfen, welche der drei Religionen die beste sei... der so bedrängte Nathan erfindet die Ringparabel.

28. Januar, 18.00 Uhr, großes Haus



EIN VOLKSFEIND

Schauspiel von Henrik Ibsen

Badearzt Dr. Stockmann entdeckt, dass das Heilwasser seines Heimatorts von krankheitsregenden Mikroorganismen durch-setzt ist. Er fordert die

Stadtverwaltung auf, die Wasserleitungen umzulegen. Sein Bruder, der Ober-bürgermeister, hält ihm jedoch schwere Bedenken entgegen: Das Verbreiten der Neuigkeit bedrohe die wirtschaftliche Prosperität des Kurortes, die Repara-turen hätten hohe Kosten für die Allgemeinheit zur Folge. Ibsens Drama be-wegt sich auf dem schmalen Grat zwischen Aufklärung und Fanatismus. Wel-che Chance hat die Wahrheit in einer durchökonomisierten Gesellschaft?

30. Januar, 19.30 Uhr, großes Haus

Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 9,00 €

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN IM JANUAR

Theaterpädagogik

Ein Theaterbesuch mit der Schule ist ein besonderes Erlebnis, das über den regulären Unterricht hinausgeht. Er eröffnet Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven, regt ihre Fantasie an und fördert kulturelle Bildung. Ob klassische Dramen, moderne Inszenierungen oder Kinder- und Jugendstücke – das Theater bietet einen lebendigen Zugang zu Literatur, Geschichte und gesellschaftlichen Themen.

In unserem Klassenzimmerstück „Fit for future“ kommen wir direkt an Ihre Schule! Das Stück ist geeignet ab Klasse 8 bis Klasse 12. Das ist die Zeit, in der junge Leute Anregungen brauchen, um den Blick in die eigene Zukunft zu wagen. Und genau das schafft „Fit for Future“ mit einer Prise Selbstironie. Das Stück setzt sich mit Themen wie Leistungsdruck und Zukunftsangst auseinander und regt zum Nachdenken an. Ein Muss für jeden Heranwachsenden!

■ Termine sind auf Anfrage möglich.

In „Die große Erzählung“ bringt der Schauspieler Mirko Brankatschk die Geschichte des Odysseus aus Sicht eines Jungen auf die Bühne, der die Dichtung mit seiner eigenen Spielweise lebendig werden lässt. Zu diesem Stück gibt es theaterpädagogisches Material: <https://www.theater-bautzen.de/spielplan/inszenierung/die-grosse-erzaehlung>.



„Die Welle 2.024“ ist eine Inszenierung des „Theaterklubs für junge Leute“.

Es ist geeignet für die Klassen 4 bis 11; Stückeinführungen und Nachbesprechungen sind auf Anfrage möglich.

■ Termine:
30. Januar, 10.00 Uhr und 4. Februar,
10.00 und 16.00 Uhr im Burgtheater

Dass die Ringparabel bis heute ihre Gültigkeit behalten hat, beweist die packende Inszenierung „Nathan der Weise“, zu der wir

die Klassen 9 bis 12, aber auch interessierte Lessingliebhaber herzlich einladen. Das Stück ist aktuell wie nie, denn wir leben in einer multikulturellen Welt. Theaterpädagogisches Material ist auf der Homepage abrufbar: <https://www.theater-bautzen.de/spielplan/inszenierung/nathan-der-weise>. Vor den Vorstellungen wird eine Stückeinführung angeboten.

■ Termine:
28. Januar, 18.00 Uhr und 28. Februar,
19.30 Uhr im großen Haus

Mit einem Augenzwinkern führt uns „The Addams Family“ charmant in eine musikalische Welt voller Abenteuer. Die Musical-Comedy ist eine gekonnte Mischung aus Schauspiel, Tanz und Gesang für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

■ Termine:
27. Dezember und 17. Januar, jeweils 19:30 Uhr
20. Januar, 11.00 Uhr für Schulen

19 Jugendliche aus Bautzener Schulen laden dazu ein, im Burgtheater ihre Interpretation „Die Welle 2.024“ zu erleben. Gerade jetzt, wo die Auseinandersetzung mit Demokratie und Diktatur im Unterricht eine immer größere Rolle spielt, ist dieser Theaterbesuch empfehlenswert. Für die Inszenierung des „Theaterklubs für junge Leute“ sind Stückeinführungen oder Nachgespräche auf Anfrage möglich.

■ Termine:
23. Januar, 10.00 Uhr; 24. Januar, 19.30 Uhr;
11. Februar, 18.00 Uhr; 12. Februar, 10.00 Uhr
im Burgtheater

Anfragen für Schulklassen unter
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de
Tel. 03591/584271
Hier können auch Führungen im Theater
oder Workshops gebucht werden.

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Eine Stunde Heimatkunde –
Wer war Bautzens erster Oberbürgermeister?

Am Sonntag, 26. Januar, 11.00 Uhr wird im Burgtheater zur „Lausitzer Literatur vorMittag“ Eine Stunde Heimatkunde geboten. Die Dramaturgin Eveline Günther geht der Frage nach „Wer war Bautzens erster Oberbürgermeister?“.

Basierend auf den Recherchen und Aufzeichnungen von Michael Lorenz nimmt Sie Eveline Günther am 26. Januar 2025 beim Lausitzer Literatur vorMittag mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit der Stadt Bautzen. Im Mittelpunkt steht der erste Oberbürgermeister der Stadt, Dr. jur. Konrad Johannes Kaeubler. In Wort und Bild erschließt sich aus biografischen und historischen Fakten die Persönlichkeit dieses Mannes und seine enorme Bedeutung für die Entwicklung Bautzens zur Metropole der Oberlausitz, von der die Stadt noch heute profitiert.

Im Jahr 2024 begibt die Stadt Bautzen mit zahlreichen Veranstaltungen den 100. Todestag von Kaeubler. Die Chefdramaturgin des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Eveline Günther war beim offiziellen Festakt der Stadt Bautzen im Museum mit ih-

rem Vortrag als Hauptrednerin eingeladen. Der Beitrag stieß im prall gefüllten Saal auf große Resonanz. Die Basis für diesen Vortrag lieferten die Recherchen ihres im Dezember 2023 verstorbenen Ehemannes, Michael Lorenz, der sich neben seiner langjährigen Tätigkeit als Schauspieler und Regisseur vor allem auch als Autor u.a. der „Bautzener Theatergeschichten“ (Verlag Theater der Zeit, 2013), seine Recherchen zum Giebfeld Ernst Rietschels und zu Kaeubler einen Namen machte. Michael Lorenz hat auch viele der Lesungen beim Lausitzer Literatur vorMittag mit seiner Vortragskunst eindrücklich gestaltet, erinnert sei an die alljährlichen Weihnachtslesungen zum Thema „Der Wolf im Märchen“. Eveline Günther wiederum organisiert seit 2003 die sonntägliche Matinee-Reihe im Burgtheater und nun wird sie, ermutigt durch den großen Zuspruch, den sie für ihren Vortrag erhielt, dieses Mal allein vor dem Publikum stehen und ihm eine spannende Stunde Heimatkunde halten.

DIE KLEINEN FREUDEN UND DAS GROSSE GLÜCK

Sonntags im Puppentheater

Das Neue Jahr fängt für die Kleinen im Puppentheater verspielt und musikalisch an. Für Kinder ab drei Jahren erklingen in „Wo ist mein Bär?“ am 12. Januar, 16.00 Uhr heitere Lieder und bekannte Verse aus dem Mund der kleinen Rosa, während sie sich mit ihren Spielsachen und zahlreichen Teddybären die Zeit vertreibt. Einen Bären hat sie ganz besonders ins Herz geschlossen. Mit dem macht sie eine große Reise – bis nach Amerika. Eine Woche später, am 19. Januar, 16.00 Uhr wollen „Petterson und Findus“ in ih-

rem neuesten Abenteuer den hungrigen Fuchs von ihren Hühnern fernhalten – allerdings ohne Waffengewalt. Da der alte Petterson selbst ein schlauer Fuchs ist, entwickelt er zusammen mit seinem Kater eine ausgeklügelte Apparatur – mit viel Spaß, Knall, Peng und Puff, für Kinder ab 4 Jahren.

Am 26. Januar, 16.00 Uhr schließlich wird nach langer Zeit endlich wieder „Nur ein Tag“ von Martin Baltscheit gezeigt. Hier spielen Wildschwein, Fuchs und Eintagsfliege alle großen Themen des Lebens mit

Herz und Witz nach: Lernen, Jagen, Heiraten, Kinderkriegen und Altwerden. So soll es gelingen, das ganze Lebensglück in nur 24 Stunden zu erleben – für Kinder ab 5 Jahren.

„Wo ist mein Bär“ ist eine Inszenierung, die Theateranfängern und Erwachsenen nicht mehr und nicht weniger zeigen möchte, als dass Theater eine vergnügliche, wunderbare, kurzweilige Sache ist.



DIE ZEIT, DIE WUNDEN SCHLÄGT UND WUNDEN HEILT

„Das Wintermärchen“ als großes Marionettenspiel im Puppentheater

Am 4. Januar um 19.30 Uhr schleicht und eilt sie wieder, die Zeit, wandelt Sommer in Winter und lässt „Das Wintermärchen“ im Burgtheater auf einer großen Drehbühne geschehen. „So wie urplötzlich Fieber einen gesunden Menschen überfallen und seinen Leib beben machen kann, so überfiel mit einem Mal ein schändlicher Wahn das Herz des König Leontes.“ Es ist die Eifersucht, die den Herrscher des sonnigen Südländes jedes Maß übertreten und gegen Recht und Menschlichkeit verstoßen lässt. Zu spät erkennt er seine Fehler. Trauer und Reue überziehen sein Land.

William Shakespeares Romanze, nacherzählt von Franz Fühmann, beginnt düster mit der Schwere tragischer Königsdramen, verwandelt sich dann jedoch in ein romantisch-heiteres Schäferspiel. Denn im Nordland, in dem Leontes' einst bester Freund König Polyx regiert, herrscht ein Sommer, „so freundlich und lind wie nie vor dem“. Die Liebe und Ausgelassenheit führt hier das Zepter. Ein junges Schäferpaar möchte heiraten. Allerdings: Die verschlungenen Wege des Schicksals treiben die beiden Glücklichen von ihrer Heimat fort, ins Südländ. Hier erwartet sie nicht nur winterlicher Gram...



Das Puppentheater präsentiert „Das Wintermärchen“ als großes Marionettenspiel, das in wunderschönen Erzählpassagen und dramatischen Szenen von menschlichen Irrungen und Vergehen, sowie von der Kraft der Liebe, Besonnenheit und Vergebung handelt.

APROPOS NEUJAHR...

(Un)Mögliche Feindesliebes in Taboris Farce „Mein Kampf“

Gleich zu Beginn des Neuen Jahres, am 5. Januar um 15.00 Uhr, sowie am 6. Januar um 10.00 und 17.00 Uhr laden wir Sie zu weiteren Vorstellungen von „Mein Kampf“ ins Burgtheater ein – zu dieser bitterbösen Farce aus der Feder von George Tabori, in der sich ein jüdischer Buchverkäufer um 1910 in selbstloser Nächstenliebe um einen choleralischen Provinzlers namens Adolf Hilter kümmert und zu spät erkennt, dass er ein machtbesessenes, skrupelloses Monster aufgepäppelt hat. Ganz im Geiste der Farce wird hier Ordnung aufgelöst und Sinn verkehrt. Statt einfacher Antworten gibt es makabre Doppelbödigkeit. Im letzten und grotesksten Akt

zwingt George Tabori Verbrechen und Versöhnung zusammen, indem er Hitler und seine Schergen den ersten kleinen Mord vollziehen lässt, und zwar laut Regieanweisung – was für den Zuschauer nicht sichtbar, aber im Theatertext lesbar ist – am Bußtag. Der Akt tödlicher Grausamkeit prallt auf die feierliche Geste der Buße, Versöhnung und Nächstenliebe.

„Mein Kampf“: ein verzweifelt komischer, sch(m)erzhafter Beitrag zur (Un)Möglichkeit der Feindesliebe. Erleben Sie diesen modernen Klassiker jetzt in einer ungewöhnlichen Interpretation mit der geballten Spielkraft des gesamten Puppentheaterensembles!



„Inhalt eines jeden Witzes ist die Katastrophe oder etwas ganz Schönes... Der Witz ist sozusagen ein Rettungsring, nicht Flucht vor der Realität, sondern Realität.“ (George Tabori)

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

„Lieder in den Abendhimmel“ und „Nur ein Tag“; „Gedenke mein“

In der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ können Sie am 10. Januar, 19.30 Uhr im Burgtheater eine eigene Produktion, gerahmt von berührenden Chansons erleben: Das Programm „Lieder in den Abendhimmel“ zeigt das anrührende Puppenspiel „Im Land der Dämmerung“, in dem vor der pittoresken Stadtansicht Stockholms der Junge Göran mit dem kuriosen kleinen Herrn Lilienstengel durch die Abenddämmerung fliegt und die unglaublichsten Dinge erleben darf. Diese Fantasiegeschichte aus der Feder von Astrid Lindgren entführt sie in ein Land zwischen Gestern und Heute in „das Land, Das Nicht Ist“ und in dem alle Sorgen verbannt sind. Im zweiten Teil besingt Puppentheaterleiter Tim Heilmann, begleitet von Tasso Schille am Klavier mit berührenden Chansons wie z.B. „Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann“ von Nena und weiteren Klassikern von Gitte Haenning bis Sting den Zauber der Abendstunden und des schwindenden Lichts.

Bereits am 1. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater findet die nächste Ausgabe von „Puppen, Wein & Kerzenschein“ statt, auf die wir Sie jetzt schon aufmerksam machen möchten. Unter dem Titel „Nur ein Tag“ sehen sie zwei Stücke, die sich auf unterschiedliche Weise mit der Vergänglichkeit des Lebens beschäftigen.

„Nur ein Tag“ von Martin Baltscheit erzählt mit viel Witz und Charme die hinreißende Geschichte von Wildschwein und Fuchs, die sich mit einer Eintagsfliege anfreunden, es aber nicht übers Herz bringen, dieser zu sagen, dass sie nur einen Tag zu leben hat. Stattdessen setzen sie alles daran, diesen einen Tag zum schönsten aller Zeiten zu machen. So zeigt sich neben Vergänglichkeit und Verlust vor allem die unbändige Kraft des Lebens.

Der zweite Teil des Abends ist ein Stück das andere Antworten und Bilder für die Angst vor dem ewigen Wandel findet. Ein alter Müller bangt um den Fortbestand seiner

Mühle. Der Fortschritt droht sein über Generationen weitergegebenes Handwerk zu verdrängen und auszulöschen. Als der Tod anklopft, befällt ihn große Angst und er versucht, dem Sterben und Vergessenwerden zu entrinnen. „Lémbra-me – Gedenke mein – Spominaj na mnje“ ist der Titel dieser besonderen Inszenierung, die in Kooperation mit dem Centro Dramático Galego aus Spanien im Rahmen des Projekts „phōnē – Minderheitensprachen eine Stimme geben/Mjeňšinowym řečam hłos dać“ entstanden ist. Das archaisch anmutende Puppenspiel verwebt Motive aus der galicischen und sorbischen Kultur zu einer modernen Sage über die Wichtigkeit des Erinnerns und über den Umgang mit der eigenen Tradition. Neben Deutsch werden auch die Minderheitensprachen Galicisch und Obersorbisch erklingen und die Geschichte, die sich bereits über die Kraft ihrer Bilder verständlich macht, bereichern.



Astrid Lindgrens berührende Traumgeschichte um den fliegenden Herrn Lilienstengel – eine unbekanntere Figur aus dem Lindgren-Universum und freundlicher Vorgänger von Karlsson vom Dach – zeigt die tröstende Kraft der Phantasie, dank der sich die bedrückendste Realität „überfliegen“ lässt.

BUDDY IN CONCERT, DIE ROCK 'N' ROLL-SHOW

Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical

Seit dem Musical „BUDDY – Die Buddy Holly Story“ grassiert das Rock 'n' Roll-Fieber in Deutschland und nun schon zum wiederholten Male in Bautzen – am **4. Januar 2025, 19.30 Uhr** im großen Haus. Mit ihrer unverwechselbaren Art wird die Band die größten Hits der Rock 'n' Roll-Ära zelebrieren und wie immer feiert der volle Saal...! Lassen Sie sich mitreißen vom Beat des Rock 'n' Roll der 50er Jahre. Mit Hits wie

Oh Boy!, Peggy Sue, Heartbeat, Rave On und vielen anderen erwacht die Legende BUDDY HOLLY wieder zum Leben. Aber auch BUDDYs Zeitgenossen werden nicht vergessen. Der Groove von Bill Haley, Fats Domino, Chuck Berry, Chubby Checker u.v.a. wird Ihnen in die Beine gehen und Sie werden Mühe haben, sitzen zu bleiben – müssen Sie aber auch nicht!



Bei der Buddy-Holly-Show blieb kein Auge trocken. Das Erfolgsgeheimnis des Abends ist eine perfekte Mischung von Tanzveranstaltung und Bühnenshow.

YESTERDAY - A TRIBUTE TO THE BEATLES

Eine Show bringt die Beatles auf die Bühne zurück

Keine Band hat die Musikwelt so nachhaltig geprägt wie die Beatles. Ihre Popularität ist seit über 50 Jahren ungebrochen. Die Show „Yesterday - a tribute to the Beatles“ - performed by the London West End Beatles – bringt die „vier Liverpools“ endlich zurück auf die Bühne: am **5. Januar, 19.30 Uhr** im großen Haus. Vier erstklassige Musiker aus Großbritannien, Frankreich und Deutschland verkörpern John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Rin-

go Starr so authentisch, dass man sich in einem Konzert der wahren Beatles glaubt. Sie erobern die Herzen der Fans in einem emotional packenden, mitreißenden Fest der Freude. Mit Songs wie „Let it be“, „Help“, „Penny Lane“ oder „Hey Jude“ drehen sie mühelos die Zeit zurück. Wenn tausend Zuhörer ihr „Yeah, yeah, yeah“ erwidern, ist der Zeitgeist der sechziger Jahre wach, dann liegt ein Hauch von Musik-Revolution in der Luft.



Wechselnde Kostüme aus der Beatles-Ära, weltberühmte Songs auf originalgetreuen Instrumenten, täuschend echte Stimmen – all das bietet YESTERDAY dem Publikum in einem über zweistündigen Konzerterlebnis. Foto: Jan Kocovski

KONZERTE IM NEUEN JAHR

Mit leichtem Schritt ins neue Jahr + Gold, Silber und drei Groschen

Gleich zwei Konzerte werden im großen Haus zu Beginn des neuen Jahres gespielt. Am **2. Januar, 19.30 Uhr** lässt die **Neue Lausitzer Philharmonie „Gold, Silber und drei Groschen“** zum 3. Philharmonischen Konzert im großen Haus erklingen. Aufgeführt werden folgende Werke:

- Kurt Weill: Suite aus Die Dreigroschenoper
- Mieczysław Weinberg: Konzert für Trompete und Orchester B-Dur op. 94
- Johann Strauss Sohn (1825 – 1899): Ouvertüre zu der Operette Reiche Mädchen
- Leo Fall: Melodien aus der Operette Die Dollarprinzessin
- Franz Lehár: Suite de Danse und Gold und Silber – Konzertwalzer op.79

· Johann Strauss Sohn: Walzer Der Zigeunerbaron

Am **14. Januar, 19.30 Uhr** gastiert die Mittelsächsische Philharmonie Freiberg mit ihrem Neujahrskonzert „Mit leichtem Schritt ins neue Jahr“. Das Konzert ist eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen. Mit ausgesuchten Tänzen geht es quer durch Europa.

Lassen Sie sich von Edward Elgar mit seiner Sevillana nach Spanien entführen. Begleiten Sie Benjamin Britten mit einer Reihe von Tänzen, inspiriert von Gioachino Rossini, quer durch Italien. Folgen Sie Leoš Janáček in seinen Lachian Dances in den Osten Tschechiens. Und auch bei Familie Strauss in Wien wird eifrig das Tanzbein geschwungen – Walzer versteht sich.



Mittelsächsische Philharmonie Freiberg

LESSING-FÖRDERPREIS DES FREISTAATES SACHSEN

wird an Georg Genoux verliehen



Dem Leiter des Thespis Zentrums Georg Genoux wird am 17. Januar 2025 der Lessing-Förderpreis des Freistaates Sachsen verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand durch die Zauberkraft des Theaters Dialoge zwischen Menschengruppen zu schaffen, die sonst nie miteinander reden würden. Durch die Kunst wurde am Thespis ein fortwährendes Gespräch zwischen Deutschen, Ukrainern, Russen, Kurden, Syrern, Juden, Palästinensern und Menschen aus vielen weiteren Kulturen ermöglicht. Es ging dabei nicht bloß um ein friedliches Nebeneinander, sondern um ein intensives Miteinander, einen Austausch von Kulturen, der auf Augenhöhe und Respekt basiert.

In diesem Sinne hat Georg Genoux am Thespis über 20 Theaterprojekte inszeniert oder entwickelt, die viel regionale, überre-

gionale und sogar internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung bekamen.

Hervorzuheben sind sicher die Inszenierungen Kinderszenen (Regie: Georg Genoux, Olga Bakukha), Mütter und Söhne (Regie: Miriam Tscholl), Das ist (nicht) meine Zuhause (von Yana Humenna), Club der geheimen Sorben (Regie: Georg Genoux) und das Theaterprojekt „In einem Boot in Bautzen“ (Moderator Tim Heilmann), in dem die unterschiedlichsten Menschen aus Bautzen mit den unterschiedlichsten Auffassungen zusammen kamen um gemeinsam zu überlegen, wie wir trotz unserer in Bautzen so sehr gespaltenen Gesellschaft es schaffen können in einem Boot so miteinander auszukommen, das es nicht kentert.

Georg Genoux war vom 1. Mai 2022 bis zum 31. Dezember 2024 der Projektleiter des Thespis Zentrums und zusammen mit der Künstlerin Anastasia Tarkhanova Kurator der Theaterfestivale Willkommen Anderswo „HeimatRaum“ und „In einem Boot“. Die Projektleitung des Thespis Zentrums übernimmt ab Januar ein neues Team, das hier schon viel bewegt hat: Halimeh Ibrahim, Yana Humenna und Petra Seurich.

INTERVENTION

Wer sich erinnert, war nicht dabei!

Am 17. Januar, 19.30 Uhr feiert Bühnenvolk Bautzen e.V. mit „Intervention – Wer sich erinnert, war nicht dabei“ ein Auftrag von Rebekka Kricheldorf Premiere im Burgtheater.

Lily hat ihren Alkoholkonsum nicht unter Kontrolle, meint ihre beste Freundin Annika. Sie lädt zum Zweck des gut gemeinten vermittelnden Eingreifens in Lilys Privatleben deren alte Freundin Frans und Tante Marlene in ihre Wohnung ein. Kaum hat man sich mühsam geeinigt, wie solch eine Intervention abzulaufen hat, kommt Lily dazu und fühlt sich von den drei selbsternannten Alkohol-Polizistinnen in einen Hinterhalt gelockt. Allerdings: Während man bespricht, ob die beste Freundin wirk-

lich in die Alkoholsucht abgerutscht ist, wird die erste Flasche Wein geöffnet. Der Korken ploppt. Die Intervention rutscht zur Party ab.

Die Suchtgewohnheiten und Lebenslügen aller anwesenden Damen kommen unfreiwillig komisch aber schmerzvoll ans Licht. Wer definiert eigentlich, ob wir zuviel oder aus den falschen Gründen trinken? Welche Stoffe gelten als Droge, welche als Medizin? Und wer legt das fest? Selbst DIE DROGE, die sich persönlich in das turbulente Bühnengeschehen einmischt, weiß auf diese Fragen kaum Antworten...

■ Regie: Michael Linke



Der Korken ploppt, Alkohol gehört zum Alltag scheinbar dazu. Welche Stoffe gelten als Droge, welche als Medizin? Bühnenvolk Bautzen geht der Frage nach.

AB MORGEN WIRD ALLES ANDERS

Ellen Schaller spielt, singt und erzählt Texte von Elke Heidenreich

Die Geschichten von Elke Heidenreich beginnen oft im Alltäglichen, der Wiedererkennungseffekt ist garantiert. Voller Witz und Ironie erzählt die Bestsellerautorin vom Kleinkrieg beim Frühstücksei, vom Zickenalarm in ganz feinen Parfümerien, vom Herzschmerz auf Bahnsteigen und immer wieder von Männern, den eigenen und den anderen. Ein Abend für Frauen! Und für Männer, die schon im-

mer alles über Frauen wissen wollten, sich aber nie zu fragen trauten! Die Schauspielerin Ellen Schaller spielt, singt und erzählt am 11. Januar, 19.30 Uhr im Burgtheater von mega entspannten Müttern, vom ewigen Warten und der Panik im Kaufhaus. Übrigens: „Ab morgen wird alles anders“ von Elke Heidenreich ist im Rowohlt Taschenbuch Verlag erschienen.



Wer Ellen Schaller in ihren Soloabenden „Natürlich hat Gott Humor“ und „Beine hoch ist nicht mein Ding“ erlebt hat, kennt ihr Motto: „Lachen, wenn's zum Heulen ist“. Freuen Sie sich auf humorvolle Geschichten voller Nachdenklichkeit.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater auch 2025

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter dem Theater und gleichzeitig schauen wir auch voraus. Am 31. Januar bedanken wir uns wieder zum 16. Jahresempfang des Mittelstands und des DSVTh im Burgtheater bei den aktuellen Sponsoren im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative.

Hauptonsoren 24/25

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG
- Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH

Theatersponsor 24/25

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Autohaus Roscher Bautzen GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Hornig Auktionen Bautzen
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

Freunde des DSVTh 24/25

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- Zahnarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen

Ticketsponsoren 2024

- Autohaus Nitschke GmbH
- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH
- Saurierpark
- expert ESC Bautzen GmbH
- F.U.S. Oberlausitz GmbH Fuss und Schuh
- Green Energy Bautzen GmbH
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG
- RehaSalus Oberlausitz GmbH

In diesem Jahr wird als Gast der Vorsitzende der Bundesgeschäftsführung vom Der Mittelstand. BVMW e.V. Christoph Ahlhaus dabei sein und so die langjährige Zusammenarbeit von Wirtschaft und Kultur hautnah miterleben können. Dazu gibt es einen Ausblick auf das Jahr 2025.

Weitere Informationen zu den Werbemöglichkeiten im DSVTh im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft und Theater“ erhalten Sie unter

www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591 200910 bei **Der Mittelstand. BVMW - Team Bautzen.**



Zum traditionellen Jahresempfang des „Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft“ bedankt sich das Bautzener Theater bei Sponsoren und Unterstützern aus Wirtschaft und Gesellschaft in diesem Jahr u.a. in diesem Jahr mit den drei Pinguinen aus der Inszenierung „An der Arche um Acht“.



SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
 Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
 im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:
 Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice:
 Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
 Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax: 0 35 91/5 84 - 2 78
 E-Mail: service@theater-bautzen.de
 Internet: www.theater-bautzen.de
 großes Haus · Seminarstraße 12, Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen GmbH der Sächsischen Zeitung
 Intendant Lutz Hillmann
 Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.); Dramaturgie, Besucherservice
 Satz Franka Schuhmann
 Fotos Roman Koryzna
 Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)
 Auflage 135.000
 Anzeigen DDV Bautzen GmbH
 Frank Bittner (verantw.)
 Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

SILVESTER – UND NEUJAHRSKONZERTE – SILWESTERSKE A NOWOLĚTNE KONCERTY

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten

Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? In den Konzerten zur Jahreswende des Sorbischen National-Ensembles wird das musikalische Feuerwerk außerdem um energiegeliche Tanzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Strauss-Dynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Werke sorbischer Komponisten.

Das Programm, gestaltet von Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles, steht unter der musikalischen Leitung der Orchesterleiterin des Sorbischen National-Ensembles, Katharina Dickopf. Die in Berlin geborene Dirigentin und interdisziplinär agierende Künstlerin stand bereits vor zahlreichen internationalen Orchestern, darunter das MDR-Sinfonieorchester, die Sächsische Staatskapelle Dresden und das Cairo Symphony Orchestra. Als Gesangssolisten darf sich das Publikum auf die Sopranistin Jessica Leão und dem Tenor Kyle Fearon-Wilson freuen. Die Choreografien schuf die Ballettmeisterin des SNE Mia Facchinelli. Durch den Silvesterabend geleitet in gewohnt charmanter Weise Kristina Nerád.

Besetzung: Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles, Gesangssolisten, Moderatorin
Gesang: Jessica Viana Leão (Sopran), Kyle Fearon-Wilson (Tenor)
Moderation: Kristina Nerád
Musikalische Leitung: Katharina Dickopf
Musik: Johann Strauss, Franz Lehár, Jan Paul Nagel u.a.
Tänzerische Leitung: Mia Facchinelli

Termine

Dienstag, den 31. Dezember um 15:30 & 19:30 Uhr
in Bautzen, Saal des Sorbischen National-Ensembles
Freitag, den 10. Januar um 19:00 Uhr
in Wilthen, Haus Bergland
Samstag, den 11. Januar um 19:30 Uhr
in Senftenberg, Neue Bühne
Sonntag, den 12. Januar um 17:00 Uhr
in Weißenberg, Schützenhaus



FLUSSAUFWÄRTS INS GLÜCK – LUBOŚĆ NA ŻOŁMACH

Programm zur Vogelhochzeit

Der schnellste, aber nicht unbedingt beste Weg nach Prag ist immer noch der über die Autobahn oder mit dem EuroCity. Mit etwas Zeit und genügend Muße aber sollte man sich den Luxus gönnen und sich auf Elbe und Moldau in die goldene Stadt schippern lassen. Schließlich ist bei solch einer Schifffahrt für viel Unterhaltung und neben gehaltvollen Getränken und leckeren Speisen auch für die eine oder andere Überraschung gesorgt. Die ist nicht für jeden gleichermaßen willkommen. Matej beispielsweise will mit seinen Freunden und der Gesangsgruppe einfach nur ungestört seinen 35. Geburtstag auf dem Schiff feiern. Aber plötzlich tauchen an Bord noch andere bekannte Gesichter aus der sorbischen Heimat auf, sogar seine alte Liebe, der er beim besten Willen nicht aus dem Weg gehen kann!

Kommen Sie an Bord und erleben Sie Spaß und Unterhaltung bei schmissiger Musik, schwungvollen Tänzen und fröhlichen Überraschungen.

Das Libretto stammt aus der Feder von Jěwa-Marja Čornakec, für die Kompositionen

und Bearbeitungen bekannter sorbischer Titel sorgte Wolfgang Böhmer. Die Regie liegt in den Händen von Julia Schmidt und die Choreografien erarbeitete Mia Facchinelli. Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache, eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Termine

Samstag, den 25. Januar um 19:30 Uhr
in Radibor, Slavia –
mit anschließender Tanzveranstaltung
Sonntag, den 26. Januar um 16:00 Uhr
in Wittichenau, Sporthalle
Samstag, den 01. Februar um 15:30 & 19:30 Uhr
in Crostwitz, Jednota –
mit anschließender Tanzveranstaltung
Sonntag, den 02. Februar um 16:00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE
Samstag, den 08. Februar um 16:00 & 19:30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE –
mit anschließender Tanzveranstaltung
Sonntag, den 09. Februar um 16:00 Uhr
in Hochkirch, Ballhaus
Sonntag, den 16. Februar um 16:00 Uhr
in Schleife, Sorbisches Kulturzentrum



PTAČI KWAS 2025

VOGELHOCHZEIT

Lubosć na žołmach · Flussaufwärts ins Glück



www.ansambl.de
(03591) 358 111

gefördert durch:



25.01. 19:30
Radwor · Radibor

z rejemi
mit Tanz

26.01. 16:00
Kulow · Wittichenau

01.02. 16:00 / 19:30
Chrósćicy · Crostwitz

z rejemi
mit Tanz

02.02. 16:00
Budyšin · Bautzen

08.02. 16:00 / 19:30
Budyšin · Bautzen

z rejemi
mit Tanz

09.02. 16:00
Bukecy · Hochkirch

16.02. 16:00
Slepo · Schleife



mit deutscher Simultanübersetzung

Januar 2025

02 DO	19:30 großes Haus	3. Philharmonisches Konzert GOLD, SILBER UND DREI GROSCHEN Neue Lausitzer Philharmonie	KA	12 SO	16:00 Burgtheater	Wo ist mein Bär?	ab 3 J.	25 SA	19:00 großes Haus	Stückeführung
	19:30 großes Haus	Le Villi Tanzoper von Giacomo Puccini Landesbühnen Sachsen, Radebeul zum letzten Mal	FR1 / FR2		19:30 Burgtheater	Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer			19:30 großes Haus	Auf der Rückseite des Mondes Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY von Lubina Hajduk-Veljkovićowa Deutsche Erstaufführung
03 FR	19:30 Burgtheater	Das Wintermärchen Marionettenspiel nach William Shakespeare und Franz Fühmann		14 DI	10:00 Burgtheater	Kasper und das Wahrheitstuch	ab 4 J.	26 SO	19:30 Burgtheater	Schrebergartenblues - Trügerische Idylle Comedy mit Puppen und Live-Musik
	19:30 großes Haus	BUDDY in concert, die Rock 'n' Roll-Show Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical Gastspiel			19:30 großes Haus	Neujahrskonzert Mit leichtem Schritt ins neue Jahr Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen Gastspiel - Mittelsächsische Philharmonie Freiberg			11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Eine Stunde Heimatkunde - Wer war Bautzens erster Oberbürgermeister? Mit Eveline Günther mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
04 SA	14:30 Burgtheater	Stückeführung „Mein Kampf“		15 MI	10:00 Burgtheater	Kasper und das Wahrheitstuch	ab 4 J.	27 MO	15:00 großes Haus	Peter Pan kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.
	15:00 Burgtheater	Mein Kampf Farce von George Tabori Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabori kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.	SO1 / ab 14 J.		10:00 großes Haus	Die kleine Hexe von Otfried Preußler, für die Bühne bearbeitet von John von Düffel, Lieder von Tasso Schille			16:00 Burgtheater	Nur ein Tag Theaterkindergarten
05 SO	19:30 großes Haus	Yesterday - A TRIBUTE TO THE BEATLES performed by the London West End Beatles Eine Show bringt die Beatles auf die Bühne zurück Gastspiel		16 DO	10:00 Burgtheater	Kasper und das Wahrheitstuch	ab 4 J.	28 DI	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben nach Maritgen Matter
	10:00 + 17:00 Burgtheater	Mein Kampf	ab 14 J.		19:30 Burgtheater	Pjeršćen (Der Ring) von Theo Franz / wot Thea Franza přeložil Měrko Brankač Serbske młodzinske dźiwadlo při NSLDž / Sorbisches Jugendtheater am DSVTh In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera / Premiere	SORB		10:00 Bischofs- werda Rathaussaal	Ida und der fliegende Wal Eine tänzerische Reise mit Puppen nach Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger
06 MO	10:00 Zittau Theater	Tischlein deck dich nach den Brüdern Grimm	ab 4 J.	17 FR	19:30 großes Haus	The Addams Family Buch von Marshall Brickman und Rick Elice - Musik und Songtexte von Andrew Lippa - Deutsch von Anja Hauptmann Basierend auf Figuren von Charles Addams		29 MI	18:00 großes Haus	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing
	10:00 Burgtheater	Wo ist mein Bär? Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen	ab 3 J.		19:30 Burgtheater	Josef und Maria Ein Spiel von Peter Turrini			09:30 großes Haus	Die kleine Hexe
07 DI	00:00 Bischofs- werda Gymnasium	Fit for future Schauspiel von Knut Winkmann Klassenzimmerstück		18 SA	19:30 großes Haus	Peter Pan Gerhart-Hauptmann-Theater, Neue Lausitzer Philharmonie	SA1 / SA2 / SA3	30 DO	10:00 Bischofs- werda Rathaussaal	Ida und der fliegende Wal
	10:00 Burgtheater	Wo ist mein Bär?	ab 3 J.		16:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs nach Sven Nordqvist	ab 4 J.		10:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung
08 MI	10:00 Zittau Theater	Tischlein deck dich	ab 4 J.	19 SO	19:30 großes Haus	Peter Pan	SO2	31 FR	19:30 großes Haus	Ein Volksfeind Schauspiel von Henrik Ibsen bearbeitet von Florian Borchmeyer Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 9,00 €
	10:00 Burgtheater	Wo ist mein Bär?	ab 3 J.		10:00 Burgtheater	Nur ein Tag Nach Martin Baltscheit	ab 5 J.		10:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung
09 DO	10:00 Burgtheater	Wo ist mein Bär?	ab 3 J.	20 MO	11:00 großes Haus	The Addams Family		01 SA Februar	19:00 Burgtheater	Jahresempfang des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) www.buehne.bz
	19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein „Lieder in den Abendhimmel“ Puppenspiel „Im Land der Dämmerung“ von Astrid Lindgren, mit Chansonprogramm			10:00 großes Haus	Die kleine Hexe	ab 6 J.		19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein „Nur ein Tag“ und „Lémbrame! – Gedenke mein! - Spominaj na mnje!“ Ein Abend, zwei Stücke über den Zauber der Vergänglichkeit
10 FR	19:30 großes Haus	Peter Pan Tanzstück für die ganze Familie von Dan Pelleg und Marko E. Weigert Musik von Leonard Bernstein, Buch von James Matthew Barrie, Deutsche Fassung von Erich Kästner, Gesangstexte von Leonard Bernstein Spartenübergreifende Produktion: Tanzcompagnie, Musiktheaterensemble, Opernchor des Gerhart-Hauptmann-Theaters, Neue Lausitzer Philharmonie Premiere	PA	21 DI	10:00 Burgtheater	Nur ein Tag	ab 5 J.	02 SO	16:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung
	19:30 großes Haus	Ab morgen wird alles anders - ein Elke Heidenreich Abend mit Ellen Schaller Ellen Schaller spielt, singt und erzählt Texte von Elke Heidenreich Gastspiel			10:00 Burgtheater	Nur ein Tag	ab 5 J.		19:30 großes Haus	Kurz & Nackig
11 SA	19:30 großes Haus	Kurz & Nackig Komödie von Jan Neumann		22 MI	15:00 großes Haus	Start 2025 - Kreissparkasse Bautzen zu Gast				
					10:00 Königsbrück Rathaussaal	Im Land der Dämmerung von Astrid Lindgren Ein Puppenspiel aus dem Land, Das Nicht Ist	ab 4 J.			
				23 DO	19:30 großes Haus	Peter Pan	DO			
					13:00 Burgneudorf OT Spreetal Hort Pfiffikus	Im Land der Dämmerung	ab 4 J.			
				24 FR	19:30 Burgtheater	Die Welle 2.024				
					19:30 großes Haus	Männer Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink				

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



AUS DEM PFLEGENETZ

Kontaktstellen für Nachbarschaftshilfe schließen sich zusammen



Seit diesem Jahr gibt es im Landkreis Bautzen vier Kontaktstellen für Nachbarschaftshilfe. Um sich in der Arbeit und der Koordinierung der Aufgaben besser abzustimmen, haben sich die Kontaktstellen zusammengeschlossen. Ein erstes Ergebnis sind ein gemeinsamer Internetauftritt und ein gemeinsamer Flyer. Auf der Internetseite <https://www.nachbarschaftshilfe-oberlausitz.de> ist der Flyer mit hilfreichen Informationen eingestellt. Später sollen weitere Informationen, bspw. über Kursangebote folgen.

Ein gemeinsamer Internetauftritt und ein gemeinsamer Flyer. Auf der Internetseite <https://www.nachbarschaftshilfe-oberlausitz.de> ist der Flyer mit hilfreichen Informationen eingestellt. Später sollen weitere Informationen, bspw. über Kursangebote folgen.

Ihre Ansprechpartner/innen in den Kontaktstellen für Nachbarschaftshilfe

Bautzen, Kornmarkt 2
 Caritasverband Oberlausitz e.V.
Frau Manja Döcke
 Tel. 03591 498240
nachbarschaftshilfe@caritas-oberlausitz.de

Hoyerswerda, Th.-Müntzer-Str. 26
 AWO Lausitz gGmbH
Frau Silvana Fey, Tel. 03571 4885634
S.Fey@awo-lausitz.de

Kamenz, Weststr. 22
 Caritasverband Oberlausitz e.V.
Herr Jürgen Sedlmeir, Tel. 03578 374323
nachbarschaftshilfe@caritas-oberlausitz.de

Neukirch, Forstweg 5
 Valtenbergwichtel e.V.
Frau Mandy Hofmann, Tel. 035951 346097
Mandy.hofmann@valtenbergwichtel.de

Nachbarschaftshilfe – in Kürze erklärt



<https://www.pflegenetz.sachsen.de/nachbarschaftshelfer.html>

Menschen, die pflegebedürftig sind, können bei der Pflegeversicherung monatlich einen Betrag für die Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten erhalten, wenn Nachbarn oder Freunde ihnen Gesellschaft leisten, sie bei Bedarf zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten oder Unterstützung im Haushalt geben.

Mit diesem sogenannten Entlastungsbetrag können Aufwendungen, wie Fahrtkosten oder andere kleine Dienstleistungen erstattet werden. Er steht schon ab dem Pflegegrad 1 zur Verfügung.

Um den Betrag erhalten zu können, muss derjenige bei der Pflegeversicherung als Nachbarschaftshelfer anerkannt



Vorn (v.l.n.r.): Frau Manja Döcke (Caritasverband Oberlausitz e.V.), Frau Mandy Hofmann (Valtenbergwichtel e.V.), Frau Silvana Fey (AWO Lausitz e.V.)
 Hinten (v.l.n.r.): Frau Sauer (Pflegenetzkoordinatorin im LRA Bautzen), Herr Tilo Moritz (Valtenbergwichtel e.V.), Herr Jürgen Sedlmeir (Caritasverband Oberlausitz e.V.), Frau Barczik (AWO Lausitz e.V.)

sein. Diese erhält man, wenn ein Kurs bei einem anerkannten Bildungsträger absolviert wurde. Dieser ist kostenfrei und dauert meist nur ein oder zwei Tage. Danach kann sich die Nachbarin/ der Nachbar oder die Freundin/ der Freund bei der Pflegeversicherung als „Nachbarschaftshelfer“ anerkennen lassen. Persönliche Daten werden vertraulich behandelt und nur auf Wunsch veröffentlicht.

Was sollte ein Nachbarschaftshelfer beachten?

Ein Nachbarschaftshelfer lebt nicht mit der zu unterstützenden Person in einem Haushalt und ist nicht die Pflegeperson. Ausgeschlossen sind Angehörige, die bis zum zweiten Grad mit der pflegebedürftigen Person verwandt oder verschwägert sind.

Wo und wann finden die Kurse statt?

Sie haben sich entschieden, einen Kurs zu absolvieren? Die Kosten hierfür übernimmt Ihre Pflegekasse, wenn diese Ihren Sitz in Sachsen hat.

Es finden im ersten Halbjahr 2025 folgende Kurse statt:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

in 02625 Bautzen, Löhrrstraße 33
 beim Unabhängigen Seniorenverband e.V.

18.01.2025	Grundkurs NBH	8:00 - 16:30 Uhr
18.01.2025	Aufbaukurs NBH	12:30 - 15:30 Uhr
08.03.2025	Grundkurs NBH	8:00 - 16:30 Uhr
08.03.2025	Aufbaukurs NBH	12:30 - 15:30 Uhr
10.05.2025	Grundkurs NBH	8:00 - 16:30 Uhr
10.05.2025	Aufbaukurs NBH	12:30 - 15:30 Uhr

Bitte wenden Sie sich bei Interesse telefonisch oder per E-Mail an Frau Dlouhy.

Telefon: 03586 36819-70
 E-Mail: madlen.dlouhy@johanniter.de
 in 01904 Neukirch, Forstweg 5
 beim Valtenbergwichtel e.V.

17.05.2025	Grundkurs NBH	8:00 - 16:30 Uhr
17.05.2025	Aufbaukurs NBH	12:30 - 15:30 Uhr

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Frau Mandy Hofmann
 Telefon: 035951 346097
 E-Mail: mandy.hofmann@valtenbergwichtel.de

AWO Lausitz e.V. in Hoyerswerda

04.04.2025	Grund- und Aufbaukurs
27.06.2025	Grund- und Aufbaukurs

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Frau Fey

Telefon: 035714885634
 E-Mail: S.Fey@awo-lausitz.de

Weitere Fragen zum Thema Nachbarschaftshilfe können Sie auch an die Fachservicestelle Sachsen für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe, anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag und pflegende Angehörige richten.
 Telefon: 0351 5010-718 oder (mobil) 0172 7061889
 E-Mail: fachservicestelle@sms.sachsen.de

Unterwegs im Landkreis



Neukonstituierung beim Kommunalen Sozialverband Sachsen

Am 9. Dezember fand die erste Sitzung der Neunten Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes in Leipzig statt. Im Mittelpunkt stand die Neukonstituierung des Gremiums nach den Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen. „Ich freue mich sehr, dass mir die Verbandsräte ihr Vertrauen ausgesprochen haben und mich einstimmig zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt haben“, so Landrat Udo Witschas. „Gemeinsam mit meiner ersten Stellvertreterin, Bürgermeisterin Dr. Kristin Klauudia Kaufmann (Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen der Landeshauptstadt Dresden) und meinem zweiten Stellvertreter, Landrat Henry Graider (Landkreis Leipzig) werden wir uns mit den wichtigen Aufgaben im Sozialbereich befassen. Dabei liegt mir besonders der Zusammenhalt der Verbandsversammlung am Herzen. Vor dem Hintergrund der wachsenden Herausforderungen – wie der immer stärker steigenden Sozialumlage, unter der mittlerweile alle sächsischen Kommunen stärker zu stehen – ist es umso wichtiger, dass wir als Solidargemeinschaft zusammenstehen. Der Kommunalen Sozialverband Sachsen ermöglicht es uns, soziale Gleichwertigkeit bei der Verteilung von Pflichten, Leistungen und der Finanzierung unter allen Kommunen zu sichern. Diese Errungenschaft sollten wir uns in Sachsen unbedingt bewahren. Gemeinsam mit allen Beteiligten möchte ich an Lösungen arbeiten, die den Menschen in unserem Land zugutekommen und die steigenden Soziallasten aktiv gestalten. Dies wird auch ein wichtiger Fokus meiner Arbeit als sächsischer Vertreter gemeinsam mit der Verbandsdirektorin, Christin Wölk im Sozialausschuss des Deutschen Landkreistages sein.“



Wirtschaftsgipfel zu Zukunftstechnologien

Beigeordnete Dr. Romy Reinisch war am 28. November zu Gast beim Wirtschaftsgipfel Oberlausitz. Unter dem Thema "Zukunft mitgestalten, smarte Technologien für den Mittelstand" hatten IHK Dresden und HWK Dresden mittelständische Unternehmer aus der Region zu einer Leistungsshow von Zukunftstechnologien in das Burgtheater Bautzen eingeladen. Höhepunkt war ein Tech-Showroom, in dem die Gäste unter anderem VR-Brillen, Roboteranwendungen und Exoskelette praktisch testen konnten. Außerdem wurden Transferprojekte zwischen Wissenschaft und Praxis vorgestellt. „Gemeinsam mit Firmenchefs haben wir über Chancen, Risiken und Nutzen smarter Zukunftstechnologien diskutiert. Und natürlich durfte das Netzwerken nicht zu kurz kommen“, resümierte die Beigeordnete nach dem Termin. „Vielen Dank für die tolle Veranstaltung.“



Glückwünsche zur Beförderung

Am 28. November durfte Landrat Udo Witschas Polizistinnen und Polizisten zur wohlverdienten Beförderung gratulieren. „Ihre Arbeit ist unverzichtbar für die Sicherheit in unserer Gesellschaft. Tag und Nacht stehen Sie bereit, um Gefahren abzuwenden, Konflikte zu lösen und Ordnung zu gewährleisten - oft unter schwierigen Bedingungen. Dafür verdienen Sie unseren Respekt und Dank!“, so der Landrat.



Tradition in der Vorweihnachtszeit

Am 7. Dezember fand das 24. traditionelle Nikolausturnier in Radibor statt. Acht Fußballmannschaften traten für einen guten Zweck gegeneinander an. In diesem Jahr ging der Turniererlös an die Cöllner Dorfgemeinschaft. Damit soll auf dem Spielplatz in Cölln ein neues Spielgerät finanziert werden. Auch das Landratsamt hatte wieder eine Mannschaft gestellt und alles gegeben. Gewonnen hat am Ende der SV 1922 Radibor. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Madeleine Rentsch überreichte Beigeordnete Dr. Romy Reinisch den Gewinnern die Pokale und gratulierte zu ihrem Erfolg.



Bundeswehransiedlung im Blick

Wenn ein Thema nicht jeden Tag in den Medien steht, heißt das nicht, dass im Hintergrund nicht dran gearbeitet wird. Etwa bei der Ansiedlung der Bundeswehr im Landkreis Bautzen. Gemeinsam mit Dr. Romy Reinisch hat Landrat Udo Witschas am frühen Morgen des 29. Novembers in Dresden mit 4-Sterne-General Carsten Breuer, dem Generalinspekteur der Bundeswehr und damit dem ranghöchsten Soldaten der Bundeswehr, sowie Ministerpräsident Michael Kretschmer über den Stand der Vorarbeiten und die nächsten Schritte gesprochen. „Wir haben ihm die vollste Unterstützung des Landkreises bei allen Dingen zugesagt, die für eine gute Umsetzung des Ansiedlungsprojekts notwendig sind“, so der Landrat.



Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Jahresendberatungen und Verabschiedungen

Am 27. November fand die Jahresendberatung für alle hauptamtlich und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken des Landkreises Bautzen in der KEB statt.

Zunächst erfolgten Hinweise zur alljährlichen Statistikerhebung und zu den geplanten Terminen für 2025. Im Anschluss daran drehte sich alles um den neuen Onlinekatalog der KEB und die damit einhergehenden Neuerungen.

Aus dem Kreis der ehrenamtlich geleiteten Bibliotheken wurden Monika Scholze und Petra Thomas offiziell verabschiedet. In Radibor gibt es keinen Nachfolger, so dass die Gemeindebibliothek bereits zur Jahresmitte schließen musste. In Steinigtwolmsdorf wurde ein Nachfolger gefunden und es geht nahtlos weiter.

Auch in der KEB gibt es personelle Veränderungen. Claudia Remus hat auf eigenen Wunsch die Einrichtung zum 30. November verlassen und übernimmt ab 01. Dezember eine Stadtbibliothek in Heimatornähe. Die Mitarbeiterinnen der KEB bedauern diesen Entschluss und bedanken sich recht herzlich für die stets gute Arbeit. Wir wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit sowie Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe!

Nach einer Pause nahmen Konrad Schulze und Margot Avenmark die Bibliothekare und ehrenamtlich Engagierten visuell mit auf eine Reise nach La Réunion, eine französi-

sche Insel im Indischen Ozean. Begeistert erzählten sie von ihren Wanderungen und Erlebnissen. Dabei weckten sie bei dem einem oder anderen das Fernweh...

Nach der Veranstaltung nutzten die anwesenden Bibliotheken die Gelegenheit ihre Blockbestände auszutauschen.



Quelle: KEB

Nachtrag zum Bundesweiten Vorlesestag

Immer am dritten Freitag im November findet der Bundesweite Vorlesestag statt. An diesem Tag rückt das Vorlesen in den Mittelpunkt und es finden an den verschiedensten Orten Lesungen statt. Die Grundschule Baschütz nutzte diesen Tag, um einen ganz besonderen Schultag für die Jungen und Mädchen zu gestalten. Es waren nicht nur Vorleser für jede Klasse eingeladen, sondern es fanden auch ein Vorlesewettbewerb ab Klassenstufe 2, Buchvorstellungen und weitere Aktionen statt. Die Kinder beschäftigten sich klassenintern und auch klassenübergreifend mit dem Thema Buch und Lesen. Die Mitarbeiterinnen der KEB begrüßen solche Projektstage und unterstützen diese gern!

Adventslesungen

Am 03. Dezember war Cordula Mechela bei einem Adventsnachmittag für die treuen Nutzer in der Gemein-

debibliothek Haselbachtal. Sie las Gedichte, heitere und weihnachtliche Geschichten in gemütlicher Atmosphäre. Weitere Lesungen und Veranstaltungen sind in Kindertagesstätten, Horten, Schulen und Pflegeeinrichtungen im Dezember geplant.

Weihnachtsgrüße

Die Mitarbeiterinnen der KEB bedanken sich bei allen Bibliotheken im Landkreis für die geleistete Arbeit und für die Zusammenarbeit in diesem Jahr. Die KEB wünscht allen Nutzern sowie allen Lesern des Landkreisjournals ein besinnliches, friedliches, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel!



Quelle: www.pixabay.com

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
info@keb-bautzen.de, www.keb-bautzen.de

ABFALLAMT

Öffnungszeiten der Annahmestellen für Elektroaltgeräte im Landkreis Bautzen zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel 2024/2025

Wertstoffhof Bautzen

Zeppelinstraße 1 in Bautzen

23.12.2024	09:00 – 15:30 Uhr geöffnet
24.12.2024	geschlossen
27.12.2024	09:00 – 15:30 Uhr geöffnet
30.12.2024	09:00 – 15:30 Uhr geöffnet
31.12.2024	geschlossen

Oberlausitzer Entsorgung GmbH

Am Bahnhof 23 a in Hochkirch OT Pommritz

27.12.2024	07:00 - 14:30 Uhr
30.12.2024	07:00 - 14:30 Uhr
31.12.2024	geschlossen

Lebenshilfe Werkstätten

Bautzener Straße 56 in Bischofswerda

23.12.2024	08:00 – 12:00 Uhr geöffnet
24.12., 27.12., 30.12. und 31.12.2024	geschlossen

Hoyerswerda Landhandels- und Dienste GmbH

Industriegelände Straße D Nr. 7, Hoyerswerda

24.12. + 31.12.2024	geschlossen
Die restlichen Tage sind wie gewohnt geöffnet.	

Glau-Con-Recycling und Entsorgungsgesellschaft mbH

Macherstraße 81 a in Kamenz

24.12.+31.12.2024	geschlossen
Die restlichen Tage sind wie gewohnt geöffnet.	

Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG

Oststraße 1e in Radeberg

Standort bei Wertstoffhof Fa. Zumpe

23.12.2024	08:00 - 12:00 Uhr
24.12.2024	geschlossen
27.12.2024	08:00 - 12:00 Uhr
30.12.2024	08:00 - 12:00 Uhr
31.12.2024	geschlossen

Agro Drisa GmbH Dresden,

Zum Steinberg 12, 01920 Elstra OT Rauschwitz

vom 23.12.24 bis 01.01.25 geschlossen

Mitmachen im Landkreis Bautzen – Ehrenamt suchen und finden



Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Lauta, Cunewalde und Königsbrück in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkbautzen.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie die Koordinatorin für den Landkreis, Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per E-Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

FAMILIENABENTEUER FÜR DIE OHREN Die Oberlausitz im Podcast erleben



Das „Reise Radio“ startet spannende Staffel über die Region

Die Oberlausitz hat eine eigene Podcast-Staffel. In Zusammenarbeit mit dem Podcast „Reise Radio: Dein Urlaub beginnt im Ohr“ laden neue Folgen Familien und Reisefans ein, die Region unterhaltsam und informativ zu entdecken. Die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO) initiierte das Projekt gemeinsam mit den touristischen Partnern der Region. „he´ - Die Hörerlebnis Agentur“ aus Dresden, die das „Reise Radio“ produziert, setzte die Staffel um. Die fünf neuen Folgen beleuchten besonders sehenswerte Orte und spannende Abenteuer in der Oberlausitz.

Die Idee für den Podcast entstand schon vor einiger Zeit“, erklärt Veronika Franzbecker, Projektmanagerin der MGO. Die Initiatoren waren neugierig und wollten gern einmal etwas Neues ausprobieren. Podcasts sind derzeit sehr beliebt. Viele Menschen schätzen es, sich nebenbei über verschiedene Themen zu informieren. „Es war uns wichtig, die touristischen Partner in der Oberlausitz einzubeziehen und einen Bezug zu den großartigen Angeboten für Familien zu schaffen, die hier bereits existieren“, fügt sie hinzu.

Ohren auf und ab in die Oberlausitz

Die Staffel umfasst fünf Folgen, die alle online verfügbar sind. Sie behandeln Bautzen, die Westlausitz, die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, das Oberlausitzer Bergland und Kamenz. Viele lokale Akteure nahmen erstmals an einem Podcast teil. Die Interviews mit den Gesprächspartnern aus der Region fanden direkt vor Ort statt, der Part der Moderatoren direkt im Studio.

Neue Infos zum Lauschen – jetzt verfügbar

Die neue Staffel des „Reise Radio“ ist jetzt verfügbar und bietet Einheimischen und Besuchern der Oberlausitz spannende Einblicke und wertvolle Insider-Tipps. Ob auf dem Weg zur nächsten Sehenswürdigkeit oder bequem von zu Hause aus – der Podcast rückt die Region in ein neues Licht und zeigt, wie vielseitig und familienfreundlich die Oberlausitz ist.

Interessierte können sich auf der Internetseite www.oberlausitz.com/familie/podcast weiter informieren.

Hier finden Sie auch die Links zu allen Folgen.

ZUKUNFTS NAVI

Deine zentrale Ausbildungs- und Studienmesse

Hier beginnt dein Weg!



8. Februar 2025
Berufliches Schulzentrum Bautzen,
Schilleranlagen 1 · von 9 bis 13 Uhr

Starke Partner für deine Zukunft: Agentur für Arbeit · Berufliches Schulzentrum Bautzen · DHSN | Staatliche Studienakademie Bautzen · IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen · Kreishandwerkerschaft Bautzen · Landkreis Bautzen · Stadt Bautzen

Der neue Podcast gibt spannende Ausflugstipps für den nächsten Familienurlaub.



Quelle: Philipp Hierforth



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Naturkundlicher Vortrag: Auf Milantour in Sachsen und Südbrandenburg

Am Dienstag, den 14. Januar 2025 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.



In seinem Vortrag „Auf Milantour in Sachsen und Südbrandenburg“ beschreibt der Referent Dr. Winfried Nachtigall vom Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte

Neschwitz e.V., die langjährigen Forschungsarbeiten zu Bestand, Reproduktion, Ökologie und Zug an Rotmilan und Schwarzmilan. Anhand zahlreicher Bilder, Grafiken und Auswertungen werden umfangreiche Aspekte im Leben dieser beiden heimischen Brutvögel vorgestellt. Der Eintritt beträgt 3,50 €, ermäßigt 2 €.

Letzte Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Deutschlands wilde Greife“

Zum Ausklang der Sonderausstellung „Deutschlands wilde Greife“ lädt das Museum der Westlausitz, am Sonntag, den 26. Januar, um 14 Uhr, zur letzten öffentlichen Führung durch die Schau ins Elementarium ein.

Auf diesem Rundgang begleitet sie Dr. Winfried Nachtigall vom Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V. und Autor des Kosmos-Naturführers „Die Greifvögel Europas“.

Es erwarten sie mehr als 90 neue und historische Präparate unserer heimischen Greifvögel, welche sich in dieser einmaligen Vielfalt bestens vergleichen lassen. Vom Bartgeier in den deutschen Alpen bis zu den Wanderfalken der Sächsischen Schweiz, werden sie alle deutschen

Brutvogelarten kennenlernen. Neben den Merkmalen der verschiedenen Arten, wird Dr. Nachtigall auf die Bestände und Besonderheiten in der Ökologie einzelner Arten eingehen und seinen besonderen Forschungsschwerpunkt, die Milane und Seeadler vorstellen. Ein Rundgang mit Informationen aus erster Hand.

Datum: Sonntag, 26. Januar 2025

Zeit: 14 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: die Führung ist im Eintritt inbegriffen

Die Mitarbeiter des Museums wünschen allen Freunden, Förderern und Gästen einen guten Start in das neue Jahr. Wir bedanken uns für die viele Unterstützung in den vergangenen Monaten, die den Besuch unseres Hauses für Kinder und Erwachsene wieder zum Erlebnis werden ließ.

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

17.11.2024 - 16.03.2025

Wěčne pućowanje. Barba a słowo w twórbje ukrainskeho wuměłca Andrija Sharana
Вічна подорож. Колір і слово у творчості українського художника Андрія Шарана
Wieczna podróż. Kolor i słowo w twórczości ukraińskiego artysty Andrzeja Sharana
Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan

Der Schriftsteller und Maler Andrii Sharan verarbeitet schöpferisch seine Lebenserfahrungen, der Flucht und dem Leben in einem fremden Land, dem Krieg, der sein Heimatland und seine Familie heimsuchte und die damit zusammenhängenden Konflikte. Dabei gelingt es ihm, sie in einer für die europäische Kultur universellen Symbolik auszudrücken. Stets bleibt Sharan dabei ein ukrainischer Künstler. Über 90 Gemälde, 10 Gedichte sowie Kurzfilme zeigen das Wirken des Künstlers. Die Motive sind thematisch vielfältig und korrespondieren mit seiner Dichtung. Sharan ist 1966 in der Region Lviv geboren, seit 2015 lebt und arbeitet er in Wrocław, Polen.

Weihnachtsgruß

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden, Mitgliedern des Fördervereins sowie allen Förderern und Sammlern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025! Wir bedanken uns für Ihren Besuch und Ihre tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit. Auch im kommenden Jahr haben wir für Sie interessante Ausstellungen und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm vorbereitet. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

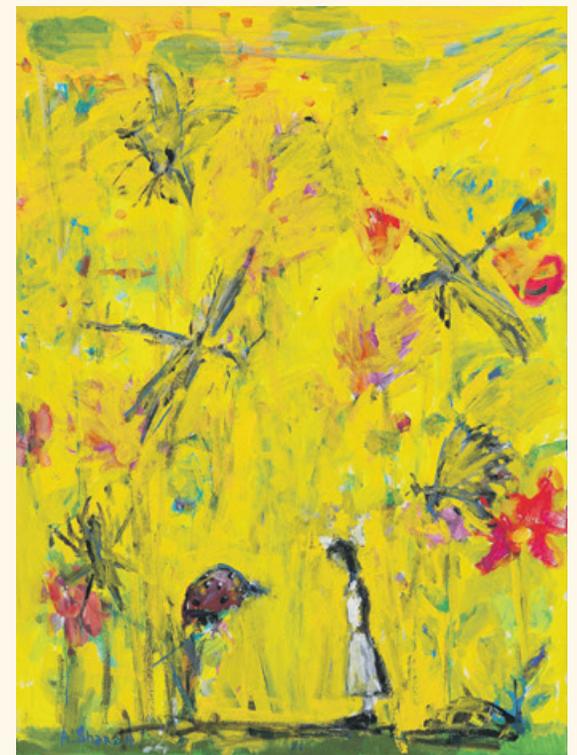


26.01.2025, 15 bis 18 Uhr Familiennachmittag „Die Träume des Don Quijote“

Wir laden herzlich zum Familiennachmittag am Sonntag, den 26. Januar 2025 um 15 Uhr, ein. Eine spannende und auch lustige Führung erwartet die kleinen und großen Museumsgäste in der Kunstaussstellung „Ewige Reise“. Im Anschluss beschäftigen wir uns weiter mit Pantomime. Kreativ wird es ebenso bei den Bastelangeboten, wo es um Träume und Traumwelten, Wünsche und Reisen geht. In der Zwischenzeit können Erwachsene an der Kuratorenführung teilnehmen.

29.01.2025

18 Uhr Kuratorenführung durch die Kunstaussstellung „Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan“.



19 Uhr Podiumsdiskussion „Die Geschichte einer Freundschaft: Sorben und Ukrainer“ mit Benedikt Dyrlich und Prof. Dietrich Scholze. Die Veranstaltung findet in sorbischer Sprache statt.

Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

24., 25. und 31.12.2024: geschlossen

26.12.2024 und 01.01.2025: von 13-18 Uhr geöffnet

www.sorbisches-museum.de

Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung

kreis
sportbund
bautzen

“AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG”

Lizenzübergabe im Landratsamt Bautzen

Kreissportbund Bautzen etabliert Kinder- und Jugendsportlizenz im Landkreis

Der Vereinssport im Landkreis Bautzen greift bei der Qualifizierung seiner ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter auf die Aus- und Fortbildungsangebote des Kreissportbundes Bautzen zurück. Nach 2023 konnte in diesem Jahr dabei erneut das Profil der Kinder- und Jugendsportlizenz als zusätzliches Angebot umgesetzt werden.

Im Rahmen einer offiziellen Übergabe von Lizenzen mit dem Profil Kinder/Jugendliche würdigte Landrat Udo Witschas einmal mehr das ehrenamtliche Engagement im Landkreis Bautzen.

Er betonte die große Bedeutung des Ehrenamts für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Teilhabe eines jeden Bürgers. Auch die Vermittlung von Grundwerten im Nachwuchsbereich der Vereine hebt



Witschas als enorme Leistung hervor und spricht den ehrenamtlich Tätigen seine größte Anerkennung aus.

Zu diesem Anlass eingeladen hatte der Kreissportbund Bautzen, dessen Vizepräsident Dietmar Stange und Geschäftsführer Lars Bauer die Übergabe stellvertretend an 9 Übungsleiterinnen und Übungsleitern aus

dem Nachwuchsbereich der Sportvereine vornahmen. Im Landkreis Bautzen konnten in diesem Jahr 54 neu ausgebildeten ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern die Breitensportlizenz durch den Kreissportbund Bautzen erteilt werden.

Ihr Partner in
Stadt und Land!
**AUTOHAUS
MATTICZK
BAUTZEN**



Zertifizierte
Gebrauchtwagen

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzk.de



Die Messe für
Bildung, Job und Gründung
in Sachsen

Jobs mit
Zukunft!

Über 550
Aussteller

**Karriere
Start**

NEU:
Samstag
ab 9 Uhr
geöffnet

24. – 26. Jan. 2025 · MESSE DRESDEN
Fr./Sa. 9 – 17 Uhr · So. 10 – 17 Uhr www.messe-karrierestart.de



Die Messe
als App!



Auf Facebook und
Instagram folgen!

Foto: © xatpress

Aus den Schulen in Landkreis-Trägerschaft

Oberschule an der Elsteraue Kamenz



Die Oberschule an der Elsteraue ist eine Schule in bester Lage, malerisch umrahmt von der Natur. Die Schüler und Lehrer erfüllen das Haus mit Freude am

Lernen und Arbeiten, mit Ideenreichtum, Kreativität und vielfältigen sportlichen Aktivitäten. Die hervorragende technische Ausstattung ermöglicht den Kindern eine besonders förderliche Lernumgebung im digitalen Zeitalter.

Wir laden alle Interessierten herzlich für **Mittwoch, den 15.01.2025 von 16 – 18 Uhr** ein, sich persönlich ein Bild von unserer modernen Schule zu machen.

Sorbische Oberschule Bautzen – Serbska wyša šula Budyšin

Die Sorbische Oberschule Bautzen stellt sich vor

Serbska wyša šula Budyšin so předstaji

Sie wollen mehr über unsere Einrichtung erfahren, mit Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch kommen und sich über das Schulleben informieren?

Potom wopytajće nas k našemu zarjadowanju „Serbska wyša šula Budyšin so předstaji“ dnja 13.01.2025 wot 15.30 do 18.00 hodź. na Friedrich Listowej dróze 8 w Budyšinje.

Dann besuchen Sie uns zu unserer Veranstaltung „Die Sorbische Oberschule stellt sich vor“ am **13.01.2025 von 15.30 bis 18.00 Uhr** in der Friedrich-List-Straße 8, 02625 Bautzen.

Wjeselimy so na Was!
Serbskorěčne znajomosće su trěbne.



Wir freuen uns auf Sie!
Für die Aufnahme in unsere Schule sind Sorbischkenntnisse Voraussetzung.

Wy chceće wjace wo našej šuli zhonić, z wučerkami a wučerjami do rozmołwy přińć a so wo šulskim žiwjenju informować?

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO
LENINER
GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu
4.000 €
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

Meiner Kundschaft danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein harmonisches

Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Fußpflegerin
Constance Wallner

Alte Dorfstr. 2 • 02689 Sohland
Tel. 035936 37604 oder
0172 3445096
Termine nach Absprache

Reisemesse

31. Jan. – 2. Feb. 2025
MESSE DRESDEN

10 – 18 Uhr • www.reisemesse-dresden.de

– + –
CAMPER & CARAVAN
-Days-

+ e-BIKE-days



★ Ein frohes Weihnachtsfest

Am Ende des alten Jahres danken wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine friedvolle Weihnacht und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Ihre Mediaberater

Birgit Müller | Julia Becker | Jessica Glück

Anja Siebenbürger | Jens Steinbeck

ddv.media.bautzen-kamenz@ddv-mediengruppe.de | Telefon 03591 49 50 50 40

DDV  BAUTZEN

VIELES IST MÖGLICH.

Im Ländlichen ist Raum für Ihren Traum.

Der GAP-Strategieplan 2023-2027 macht für die Bundesrepublik Deutschland vieles möglich und fördert den ländlichen Raum in Sachsen. Das stärkt Betriebe, schützt Natur und Umwelt und schafft Zukunftschancen.



Informieren Sie sich jetzt über die Gemeinsame Agrarpolitik der EU und nutzen Sie die Förderung. So machen Sie Ihre Region noch lebenswerter: gap-strategieplan.sachsen.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Freistaat SACHSEN